

YAESU
The radio

C4FM/FM 144/430 MHz
DIGITALES/ANALOGES FUNKGERÄT

FT-70DE

Erweitertes Handbuch



Klicken (Tippen) auf  unten links auf der aktuellen Navigationsseite kehrt jederzeit zur Inhaltsseite zurück.

Digitale persönliche ID-Funktion (DP-ID)	4
Über die digitale persönliche ID-Funktion (DP-ID)	4
Registrieren der DP-ID der Gegenstation	4
Kommunikation mit der angegebenen Gegenstation im analogen FM-Modus	7
Auswahl des Squelchtyps im analogen FM-Modus	7
Ton-Squelch-Funktion	8
Einstellen der CTCSS-Tonfrequenz	8
Suche nach dem von der Gegenstation gesendeten CTCSS-Ton	8
Digitale Code-Squelch-Funktion (DCS)	9
Einstellung des DCS-Codes	9
Suche nach dem von der Gegenstation verwendeten DCS-Code	9
Neue Zwei-CTCSS-Ton-Pagerfunktion	10
Verwenden der Pager-Funktion	10
Einstellen des Codes der eigenen Station	10
Rufen einer bestimmten Station	11
Empfangen von "Pager-Code"-Rufen von einer Fernstation (Standby-Betrieb)	11
Verwenden der Pager Answer Back-Funktion	11
Benachrichtigung über einen Ruf von einer Fernstation durch die Klingelfunktion	12
Vom Benutzer programmierter Reverse CTCSS Decoder	12
Praktische Funktionen	13
Geteilter Speicher (Split)	13
Verwenden eines Speichertags	13
Wechsel zwischen Namentag-Anzeige und Frequenzanzeige ...	14
Betriebsart "Nur Speicherkanal"	14
Verwendung von Speicherbänken	15
Registrieren in Speicherbänken	15
Die Speicherbankanzeige öffnen	15
Speicherbankkanäle öffnen	16
Löschen eines Speicherkanals, der in einer Speicherbank registriert ist	16
Zuweisen eines Namens zu einer Speicherbank	16

Auslassen unerwünschter Suchlauffrequenzen (Skip-Suchspeicher)	17
Einstellung des Skip-Speicherkanals und des festgelegten Speicherkanals	17
Suchlauf nur in den festgelegten Speicherkanälen	18
Suchlauf Programmierbarer Speicherkanal (PMS)	18
Registrierung in den programmierbaren Speicherkanälen ...	18
Durchführen eines Suchlaufs für einen programmierbaren Speicherkanal	18
Duoempfangsfunktion (DW)	19
Registrieren des Prioritätskanals	19
Aktivieren der Duoempfangsfunktion (DW)	20
Einstellung der Fortsetzbedingungen für Duoempfang (DW)	20
DTMF-Betrieb	21
Einstellen des DTMF-Speichers	21
Senden des registrierten DTMF-Codes	22
DTMF-Code manuell übertragen	22
Menüeinstellungen und Benutzereinstellungen	
anpassen (Einstellmodus)	23
Einstellung des Einstellmodus	23
Alles zurücksetzen	24
Einstellmodus zurücksetzen	24
Tabelle der Einstellmodusfunktionen	25
Bei Bedarf zu verwendende Funktionen	43
Verwenden des Funkgeräts für Packet-Kommunikation	43
Clone-Funktion	44
Verbinden mit einem PC	45
Aktualisieren der Firmware	45
Wenn Sie eine Funktionsstörung vermuten	46

Digitale persönliche ID-Funktion (DP-ID)

Über die digitale persönliche ID-Funktion (DP-ID)

Beim Betrieb mit C4FM digital-Kommunikation wird jedes Funkgerät mit seiner eigenen individuellen ID-Information (Funkgerät-ID) programmiert und sendet diese in jeder Übertragung. Die DP-ID-Funktion und die individuellen Identifikationsinformationen ermöglichen Gruppenfunk der Stationen, die in Kommunikationsreichweite sind.

Die digitale persönliche ID-Funktion (DP-ID) öffnet das Lautsprecheraudio nur, wenn ein Signal empfangen wird, das auf die gleiche DP-ID in der digitalen Betriebsart gestellt ist, selbst wenn jedes Funkgerät auf eine unterschiedliche digitale Gruppen-ID-Nummer (DG-ID) eingestellt ist.

Der C4FM digital-Repeater mit der DP-ID-Funktion ermöglicht bevorzugten Kontakt in einem Notfall, unabhängig von der Repeater-Einstellung oder wenn der Repeater ohne die DG-ID-Einstellung verwendet wird.

- Mit der DG-ID-Funktion kompatible C4FM Digital-Funkgeräte sind erforderlich, um diese Funktion zu nutzen.



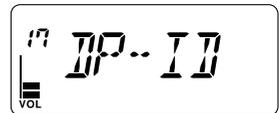
- Wenn die Firmware nicht mit der DG-ID-Funktion kompatibel ist, die Firmware auf den neuesten Stand aktualisieren, um die DG-ID-Funktion zu verwenden. Die neueste Firmware ist auf der YAESU-Website verfügbar. Die neueste Firmware ist auf der YAESU-Website verfügbar. Die neueste Firmware ist auf der YAESU-Website verfügbar.

Registrieren der DP-ID der Gegenstation



Wenn der DG-ID-Code auf "00" eingestellt wird, empfängt das Funkgerät Signale von allen C4FM digital-Stationen. Zum Nutzen der DP-ID-Funktion muss der empfangene DG-ID-Code auf eine andere Zahl als "00" eingestellt werden.

1. Die Taste **[F]** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um [17 DP-ID] auszuwählen.



3. Die Taste **[F]** drücken.
 - Die DP-ID-Liste wird angezeigt.
 - Wenn eine Reihe von DP-IDs registriert sind, den **DIAL**-Regler drehen, um die gewünschte DP-ID anzuzeigen.
4. Ein Senden in der C4FM digital-Betriebsart vom anderen Funkgerät registriert die DP-ID.



Wenn ein Signal von der Gegenstation empfangen wird, werden das Rufzeichen und "REG" auf dem LCD angezeigt.



- Wenn ein Signal von einem anderen registrierten Funkgerät empfangen wird, wird auf dem LCD nichts angezeigt.



- Beim Registrieren eines Funkgeräts, das bereits mit einem anderen Rufzeichen registriert ist, wird das in der DP-ID-Liste registrierte Rufzeichen in das neu registrierte Rufzeichen geändert.

- Die Taste **[GM]** lang drücken.
 - Wenn die Registrierung in der DP-ID-Liste beendet ist, wird "COMP" drei Sekunden lang angezeigt, dann kehrt die Anzeige zur DP-ID-Listenanzeige zurück.
 - Wenn die DP-ID nicht registriert wird, die Taste **[GM]** drücken.
 - Beim Registrieren mehrerer DP-IDs Schritt 4 und 5 wiederholen.
 - Es können maximal 24 Stationen registriert werden.



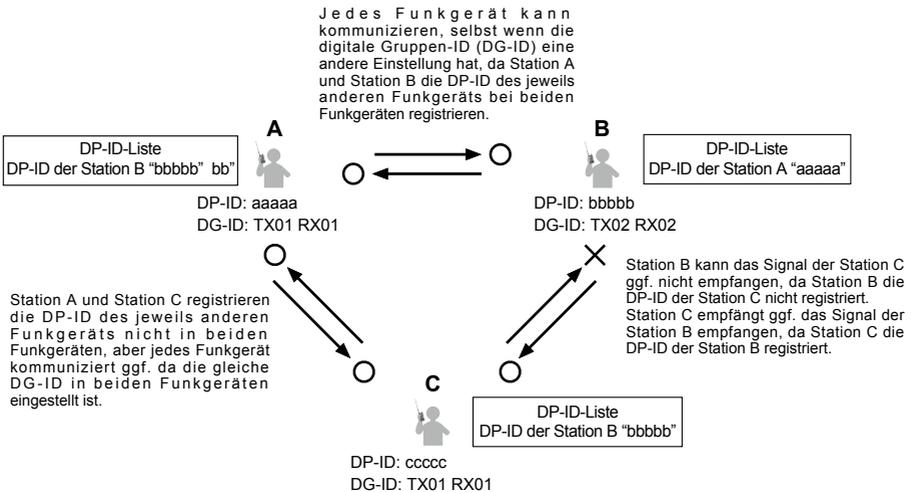
- Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
 - Ähnlich alle DP-IDs der kommunizierenden Funkgeräte in den DP-ID-Listen der Gegenstationen registrieren.
 - Die DP-ID-Einstellung ist abgeschlossen.



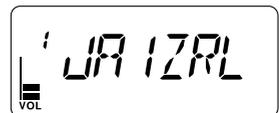
Bei Verwendung der DP-ID-Funktion im Kommunikationsmodus "Sprache FR" (Sprachdatenübertragung im „Full Rate“-Modus) die Batterieschonfunktion im Einstellmodus [48 RX SAVE] ausschalten (siehe [39]).



Zur Kommunikation unter Verwendung der DP-ID-Funktion die DP-ID jedes anderen Funkgeräts in beiden Funkgeräten registrieren. Durch Registrieren der DP-ID können Benutzer auch dann kommunizieren, wenn die digitale Gruppen-ID (DG-ID) eine andere Einstellung hat.

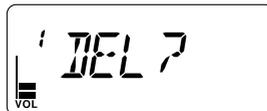


- Löschen der registrierten DP-ID
 - Die Taste **[F]** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
 - Den **DIAL**-Drehregler drehen, um [17 DP-ID] auszuwählen.
 - Die Taste **[F]** drücken.
Die DP-ID-Liste wird angezeigt.



4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um das Rufzeichen des anderen Funkgeräts auszuwählen, dann die Taste **[GM]** lang drücken.

Das Rufzeichen des sendenden Funkgeräts und "DEL?" werden angezeigt.



5. Die Taste **[GM]** lang drücken.

- Wenn die Registrierung in der DP-ID-Liste beendet ist, wird "COMP" drei Sekunden lang angezeigt.
- Wenn keine andere DP-ID nicht registriert wird, die Taste **[GM]** drücken.
- Beim Registrieren mehrerer DP-IDs Schritt 4 und 5 wiederholen.



6. Den Schalter **PTT** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



Kommunikation mit der angegebenen Gegenstation im analogen FM-Modus

Auswahl des Squelchtyps im analogen FM-Modus

1. Die Taste [F] drücken, dann die Taste [5] (SQ TYP).
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um auf einen Pegel einzustellen, bei dem das Hintergrundrauschen verstummt.



Ton-Squelch- (CTCSS), DCS- und die neuen PAGER-Funktionen (EPCS) funktionieren in der Betriebsart C4FM Digital nicht. Die Taste [MODE] drücken, um in den analogen FM-Modus zu wechseln, oder die Taste [AMS] lang drücken, um die AMS-Funktion einzuschalten (AMS-Symbol wird angezeigt).

Squelchtyp	Symbolanzeige	Beschreibung
OFF	-	Deaktiviert die Ton-Squelch-Funktion und DCS-Funktion und kehrt dann zum normalen Squelchbetrieb im analogen FM-Modus zurück.
TONE	T wird angezeigt	Analoge FM-Übertragungen enthalten den CTCSS-Ton. Empfängt wie beim normalen Squelch-Betrieb.
TSQL	T SQ wird angezeigt	Aktiviert die CTCSS-Ton-Squelch-Funktion beim analogen FM-Empfang.
DCS	DCS wird angezeigt	Aktiviert die digitale Code-Squelch-Funktion (DCS). Der DCS-Code kann aus 104 Codes (von 023 bis 754) ausgewählt werden.
RV TN	T SQ (blinkt)	Aktiviert die Reverse Tone-Funktion. Verwendet, um die Kommunikation basierend auf dem Squelchregler-System zu überwachen. Wenn ein Signal den festgelegten Ton enthält, wird der Squelch nicht geöffnet, und wenn das Tonsignal verschwindet, öffnet der Squelch und die Kommunikation beginnt.
PR FRQ	SQ (wird angezeigt)	Aktiviert die Funktion "Squelch ohne Kommunikation" für Funkgeräte. Die "Ohne Kommunikation"-Signaltonfrequenzen können im Bereich von 300 Hz bis 3000 Hz in Schritten von 100 Hz angegeben werden.
PAGER	PAG (wird angezeigt)	Aktiviert eine neue Zweitton-CTCSS-Pager-Funktion. Bei Kommunikation mit FT-70DE-Funkgeräten unter Freunden können persönliche Codes festgelegt werden (jeder Code besteht aus zwei Tönen), sodass nur bestimmte Stationen gerufen werden können.
D CODE [*]	DCS (blinkt)	Sendet das Signal, das den DCS-CODE enthält. Empfängt wie beim normalen Squelch-Betrieb.
T/DCS [*]	T (blinkt) DCS (wird angezeigt)	Sendet ein Tonsignal beim Senden und empfängt nur, wenn das Signal beim Empfang mit dem DCS-Code übereinstimmt.
D TONE [*]	T SQ (wird angezeigt) DCS (blinkt)	Sendet den DCS-CODE beim Senden und empfängt nur Signale, die beim Empfang ein passendes Tonsignal enthalten.

*: Bei Einschalten des Einstellmodus [54 SQL.EXP] SPL ON (☞40) werden die Einstellungswerte "D CODE", "T DCS" und "D TONE" aktiviert.

3. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

- Der Squelchtyp kann getrennt für jedes Frequenzband (BAND) eingestellt werden.
- Die CTCSS- und DCS-Squelcheinstellungen sind ebenfalls während des Suchlaufs aktiv. Wenn der Suchlauf bei aktivierter CTCSS- und DCS-Squelch-Funktion durchgeführt wird, stoppt der Suchlauf nur, wenn ein Signal, das den festgelegten CTCSS-Ton oder DCS-Code enthält, empfangen wird.
- Drücken des Schalters **MONI/T-CALL** ermöglicht das Hören von Signalen, die keinen Ton oder DCS-Code enthalten, und allen Signalen mit anderen Tönen, DCS-Codes sowie digitale Betriebsartssignale.
- Einstellmodus [13 DCS.INV] (☞30) ermöglicht den Empfang des DCS-Codes der invertierten Phase.



Ton-Squelch-Funktion

Tonsquelch öffnet Audio durch den Lautsprecher nur, wenn ein Signal empfangen wird, das den festgelegten CTCSS-Ton enthält. Der Empfänger ist still, während auf einen Ruf von einer bestimmten Station gewartet wird.



Die Tonsquelch-Funktion funktioniert nicht in der digitalen Betriebsart. Die Taste **[MODE]** drücken, um den Kommunikationsmodus auf den analogen FM-Modus zu ändern, oder die Taste **[AMS]** lang drücken, um die AMS-Funktion einzuschalten (das AMS-Symbol wird angezeigt).

Einstellen der CTCSS-Tonfrequenz

Die Tonfrequenz kann aus 50 Frequenzen (zwischen 67.0 Hz und 254.1 Hz) ausgewählt werden.

1. Die Taste **[F]** drücken, dann die Taste **[5]**(SQ TYP).
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Modus "TSQL" auszuwählen.
3. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
4. Die Taste **[F]** drücken, dann die Taste **[6]**(CODE) drücken. Das Einstellungsdisplay der Tonfrequenz wird angezeigt.
5. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die Tonfrequenz auszuwählen.
6. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



- Die Tonfrequenzeinstellung ist den folgenden Squelchtypen gemeinsam: TONE, TSQL, RV TN, T DCS, D TONE
- Die Grundeinstellung ist "100.0 Hz"

Suche nach dem von der Gegenstation gesendeten CTCSS-Ton

Nach dem von der Gegenstation gesendeten CTCSS-Ton suchen und ihn anzeigen lassen.

1. Die Taste **[F]** drücken, dann die Taste **[5]**(SQ TYP).
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Modus "TSQL" auszuwählen.
3. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
4. Die Taste **[F]** drücken, dann die Taste **[6]**(CODE) drücken. Das Einstellungsdisplay der Tonfrequenz wird angezeigt.
5. Die Taste **[BAND]** drücken. Das Funkgerät beginnt die Suche nach einer passenden Tonfrequenz. Wenn eine passende Tonfrequenz erkannt wird, erklingt ein Piepton und die erkannte Tonfrequenz blinkt. Die Suche stoppt 5 Sekunden lang und Audio ist zu hören.
6. Die Taste **[BAND]** drücken, um die Suche zu stoppen.
7. Die Taste **[F]** lang drücken. Die erkannte Tonfrequenz ist eingestellt.



Zum Einstellen des Funkgerätbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt, den Einstellmodus **[52 SCN.RSM]**(40) einstellen. Diese Einstellung ist der Suchlaufeinstellung, der Tonsuchfunktion und der DCS-Suchfunktion gemeinsam.



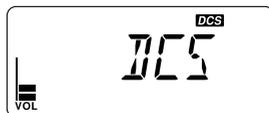
Digitale Code-Squelch-Funktion (DCS)

Der digitale Code-Squelch (DCS) öffnet das Lautsprecheraudio nur, wenn ein Signal empfangen wird, das den festgelegten DCS-Code enthält.

Der DCS-Code kann aus 104 Typen (von 023 bis 754) ausgewählt werden.

Einstellung des DCS-Codes

1. Die Taste **[F]** drücken, dann die Taste **[5]**(SQ TYP).
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Modus "DCS" auszuwählen.
3. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
4. Die Taste **[F]** drücken, dann die Taste **[6]**(CODE) drücken. Das DCS-Code-Einstellungsdisplay wird angezeigt.
5. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den DCS-Code auszuwählen.
6. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



- Der über den obigen Vorgang eingestellte DCS-Code ist eine gemeinsame Einstellung für alle Übertragungen mit einem DCS-Code (DCS, D CODE, T DCS, D TONE).
- Der Standard-DCS-Code ist "023".

Suche nach dem von der Gegenstation verwendeten DCS-Code

Suche nach dem von der Gegenstation verwendeten DCS-Code.

1. Die Taste **[F]** drücken, dann die Taste **[5]**(SQ TYP).
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den "DCS" auszuwählen.
3. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
4. Die Taste **[F]** drücken, dann die Taste **[6]**(CODE) drücken. Der DCS-Code wird angezeigt.
5. Die Taste **[BAND]** drücken. Das Funkgerät beginnt die Suche nach dem DCS-Code. Wenn ein entsprechender DCS-Code erkannt wird, erfolgt ein Piepton. Der gefundene DCS-Code blinkt. Die Suche stoppt 5 Sekunden lang und Audio ist zu hören.
6. Die Taste **[BAND]** drücken, um die Suche zu stoppen.
7. Die Taste **[F]** lang drücken. Der gesuchte DCS-Code wird eingestellt und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.



Zum Einstellen des Funkgeräts, wenn der Suchlauf stoppt, den Einstellmodus [52 SCN.RSM] (□40) einstellen. Diese Einstellung ist den Suchlaufeinstellungen, der Tonsuchfunktion und der DCS-Suchfunktion gemeinsam.

Neue Zwei-CTCSS-Ton-Pagerfunktion

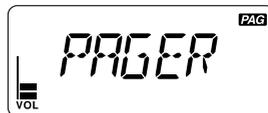
Bei Verwendung der FT-70DE Funkgeräte mit einer Gruppe von Freunden ermöglicht die Einstellung der zwei persönlichen CTCSS-Toncodes den Ruf nur der speziellen Stationen. Selbst wenn die gerufene Person nicht in der Nähe ihres Funkgeräts ist, zeigen die Informationen auf dem LCD an, dass ein Ruf empfangen wurde.



Die neue Zwei-CTCSS-Ton-Pagerfunktion arbeitet nicht in der digitalen Betriebsart. Die Taste **[MODE]** drücken, um in den analogen FM-Modus zu wechseln, oder die Taste **[AMS]** lang drücken, um die AMS-Funktion einzuschalten.

Verwenden der Pager-Funktion

1. Die Taste **[F]** drücken, dann die Taste **[5]**(SQ TYP).
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Modus "PAGER" auszuwählen.
3. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
Die neue Pager-Funktion wird aktiviert.



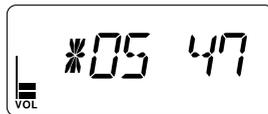
Neues Pager-Symbol



Einstellen des Codes der eigenen Station

Den "Pager-Code" einstellen, der von Gegenstationen gerufen werden soll.

1. Die Taste **[F]** lang drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Einstellmodus [38 PAG.CDR] auszuwählen.
2. Die Taste **[F]** drücken.
3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um das erste Element des Codes zwischen 01 und 50 zu wählen.
4. Die Taste **[BAND]** drücken, um das Symbol zum zweiten Element des Codes zu bewegen.
5. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um das zweite Element des Codes zwischen 01 und 50 zu wählen.
Das erste und zweite Element des Codes kann nicht auf den gleichen Code eingestellt werden.
6. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



- Die umgekehrte Kombination funktioniert wie der gleiche Code, das heißt "05 47" ist identisch mit "47 05".
- Wenn der gleiche Code für alle Personen festgelegt wird, können alle Personen gleichzeitig gerufen werden.
- Der Standardcode ist "05 47".
- Beim Empfangen der Signal kann der Zwischenton des Tonsignals leicht gehört werden.



Rufen einer bestimmten Station

Der "Pager-Code" kann eingestellt werden, um bestimmte Stationen zu rufen.

1. Siehe "Aktivieren der neuen Pager-Funktion", um die neue Pager-Funktion zu starten.
2. Die Taste [F] lang drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Einstellmodus [39 PAG.CDT] auszuwählen.



3. Die Taste [F] drücken.
4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um das erste Element des Codes zwischen 01 und 50 zu wählen.



5. Die Taste [BAND] drücken, um das Symbol zum zweiten Element des Codes zu bewegen.
6. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um das zweite Element des Codes zwischen 01 und 50 zu wählen. Das erste und zweite Element können nicht auf den gleichen Code eingestellt sein.



7. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
8. Den Schalter **PTT** drücken, um einen Ruf zur jeweiligen Station zu senden.

Empfangen von "Pager-Code"-Rufen von einer Fernstation (Standby-Betrieb)

Wenn die Pager-Funktion aktiviert ist und ein Ruf mit einem entsprechenden Code empfangen wird, blinkt das Symbol "**PAG**" und Audio ist zu hören.

Wenn darüber hinaus die Klingelfunktion (🔔12) aktiviert ist, klingelt die Glocke und das Symbol "🔔" blinkt, während von der Gegenstation gerufen wird.

Verwenden der Pager Answer Back-Funktion

Wenn die Answer Back-Funktion EIN ist, wird das Funkgerät bei Ruf durch eine andere Station mit einem entsprechenden Pager-Code automatisch in den Sendemodus gesetzt (etwa 2,5 Sekunden lang), um die Gegenstation zu benachrichtigen, dass Sie kommunikationsbereit sind.

1. Die Taste [F] lang drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Einstellmodus [37 PAG.ABK] auszuwählen.



2. Die Taste [F] drücken.
3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um "ON" auszuwählen.
4. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Benachrichtigung über einen Ruf von einer Fernstation durch die Klingelfunktion

Die Klingel kann eingestellt werden, eine Warnung ertönen zu lassen, wenn ein Ruf von einer anderen Station, der einen entsprechenden Ton enthält, wird ein DCS- oder Pagercode empfangen. Das Symbol "♥" auf dem LCD blinkt, um einen späteren Hinweis des Rufs von der Gegenstation zu liefern.

1. Die Taste [F] lang drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Einstellmodus [8 BELL] auszuwählen.



2. Die Taste [F] drücken.
3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Anzahl von Klingeltönen (1-20 Mal oder dauern) zu wählen.
... ↔ OFF ↔ 1T ↔ 2T ↔ ...

↔ 20T ↔ CONT (dauernd) ↔ ...

4. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



Klingel-Symbol

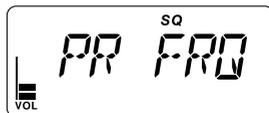


- Die Standardeinstellung ist „OFF“.
- Bei Einstellung von "CONT" (dauernd) ertönt der Klingelton, bis etwas betätigt wird.

Vom Benutzer programmierter Reverse CTCSS Decoder

Die Tonsignalfrequenz kann in Intervallen von 100 Hz zwischen 300 Hz und 3000 Hz eingestellt werden, um das Audio stumm zu schalten, wenn ein Signal empfangen wird, das ein dem programmierten Ton entsprechenden CTCSS-Ton enthält.

1. Die Taste [F] drücken, dann die Taste [5](SQ TYP).
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Modus "PR FRQ" auszuwählen.
3. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
4. Die Taste [F] drücken, dann die Taste [6](CODE) drücken. Das Einstellungsdisplay mit den CTCSS-Tonfrequenzen angezeigt.
5. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte CTCSS-Tonfrequenz auszuwählen.
6. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



Geteilter Speicher (Split)

In einem Speicherkanal können zwei verschiedene Frequenzen registriert werden, eine zum Empfangen und eine zum Senden.

1. Die Empfangsfrequenz zuerst in einem Speicherkanal registrieren.
Siehe "Registrierung in Speicherkanälen" (Bedienungsanleitung).
2. Das Funkgerät auf die gewünschte Sendefrequenz einstellen.
3. Die Taste **[V/M]** lang drücken.
4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die Kanalnummer zu wählen, auf der die Empfangsfrequenz in Schritt 1 registriert wurde.
5. Den Schalter **PTT** lang drücken und gleichzeitig die Taste **[V/M]** drücken.
 - Der Signalton erklingt und der Split-Memory-Speicher wird gespeichert.
 - Beim Abrufen des Split-Memory-Speichers werden "◻" und "⊕" auf dem LCD angezeigt.



Registrieren der Empfangsfrequenz



Registrieren der Sendefrequenz



Abrufen des Split-Memory-Speichers



Während des Betriebs mit dem Split-Memory-Speicher die Taste **[F]** drücken, dann die Taste **[HM/RV]** drücken, um die Sende- und Empfangsfrequenzen kurzzeitig umzukehren. Beim Umkehren der Frequenzen blinken "◻" und "⊕".

Verwenden eines Speichertags

Speichernamontags (bis zu 6 Zeichen) können den Speicherkanälen und HOME-Kanälen zugewiesen oder für sie geändert werden.

1. Den Speicherkanal oder HOME-Kanal aufrufen, um ein Namontag zuzuweisen.
2. Die Taste **[F]** lang drücken, den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Einstellmodus [33 MEM.NAM] auszuwählen.
3. Die Taste **[F]** drücken.
Das Zeicheneingabedisplay wird angezeigt.
4. Die Zeichen mit den Zifferntasten oder dem **DIAL**-Drehregler eingeben.
 - Eingabe von Zeichen
Beispiel: Schnelles Drücken der Taste **[2]** schaltet jeweils zu den folgenden Zeichen um:
A → B → C → 2 → A → ...
Beispiel: Drehen des **DIAL**-Drehreglers schaltet die folgenden Zeichen um.
... ↔ A - Z ↔ (Symbol) ↔ 0 - 9 ↔ (Symbol) ↔ A - Z ↔ ...
 - Bewegen des Cursors, Löschen des Eingabezeichens
Taste **[BAND]**: Bewegt den Cursor nach rechts
Taste **[MODE]**: Bewegt den Cursor nach links
Langes Drücken der Taste **[GM]**: Löscht alle Zeichen nach dem Cursor
5. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
Das Speicher-Tag wird im Speicherkanal registriert und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.



Das für den Kanal registrierte Speichernamen-Tag wird automatisch als Speichertag-Anzeige angezeigt.

Wechsel zwischen Namentag-Anzeige und Frequenzanzeige

1. Den zu ändernden Speicherkanal oder home-Kanal abrufen.
2. Die Taste **[F]** drücken, dann die Taste **[MODE]** drücken.
Die Anzeige wechselt zwischen der Speichertag-Anzeige und der Frequenzanzeige.
 - Wenn kein Namentag für den Speicher-/home-Kanal eingestellt worden ist, erklingt der Signalton und die Anzeige ändert sich nicht.



Wenn der Speicherkanal oder HOME-Kanal eingestellt ist, das Speichertag anzuzeigen, zeigt Drücken der Taste **[F]** kurz die Frequenzanzeige an, während "**F**" leuchtet.

Betriebsart "Nur Speicherkanal"

Das FT-70DE kann eingestellt werden, nur in den registrierten Speicherkanälen betrieben zu werden.

1. Die Taste **[V/M]** drücken und gleichzeitig den Schalter **POWER** (LOCK) drücken, um das Funkgerät einzuschalten.
 - Die Betriebsart "Nur Speicherkanal" ist aktiv, der zuvor ausgewählte Speicherkanal wird abgerufen.
 - Drehen des **DIAL**-Drehreglers kann ausgewählt werden.
 - Eingabe der 3 Ziffern des Speicherkanals über die Zifferntasten kann den Speicherkanal direkt abrufen.



- In der Betriebsart "Nur Speicher" funktionieren nur die folgenden Funktionen:
 - Ändern des Kommunikationsmodus (die Taste **[MODE]** drücken)
 - Gruppenmonitor-Funktion (GM) (die Taste **[GM]** drücken)
 - Die Sendemodus-Einstellung der AMS-Funktion (die Taste **[AMS]** drücken)
 - Ein- und Ausschalten der AMS-Funktion (die Taste **[AMS]** lang drücken)
 - Einstellung des DG-ID-Codes (die Taste **[MODE]** lang drücken)
 - Umkehrfunktion (die Taste **[F]** drücken, und dann die Taste **[HM/RV]** drücken)
 - Lautstärkeinstellung (die Taste **VOL** drücken)
 - SQL-Pegeleinstellung (die Taste **[F]** drücken, und dann den Schalter **MONI/T-CALL** drücken)
 - Tastensperrfunktion (den Schalter **POWER** (LOCK) drücken)
 - Drücken der Taste **[V/M]** oder der Taste **[HM/VM]** lässt den Signalton erklingen, "M-ONLY" wird angezeigt und die Funktion arbeitet nicht.
-

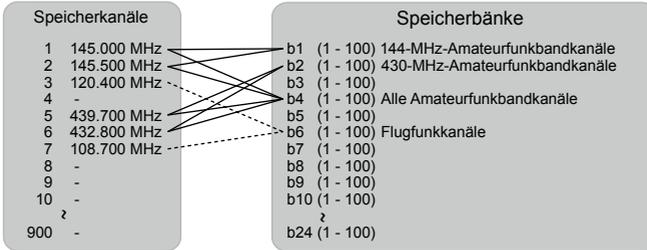
- Aufheben der Nur-Speicher-Betriebsart
1. Das Funkgerät ausschalten und dann gleichzeitig die Taste **[V/M]** und den Schalter **POWER** (LOCK) drücken, um das Funkgerät einzuschalten.



Verwendung von Speicherbänken

Das Funkgerät erlaubt die Verwendung von bis zu 24 Speicherbänken, um das Sortieren aufzurufender Speicherkanäle zu ermöglichen. Ein Speicherkanal kann ebenfalls in zwei oder mehr Speicherbänken entsprechend der beabsichtigten Verwendung registriert werden.

Beispiel für Registrieren von Speicherkanälen in den Speicherbänken:



Registrieren in Speicherbänken

- Die Taste **[V/M]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
- Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Speicherkanal abzurufen, der in der Speicherbank registriert werden soll,
- Die Taste **[V/M]** lang drücken.
"F" blinkt.
- Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die Speicherbank (b1 bis b24) auszuwählen, in der der Speicherkanal registriert werden soll.
 - Die Speicherbankkanäle werden zwischen dem Speicherkanal 1 (1CH), und PMS-Speicherkanal U50 angezeigt.
- Die Taste **[V/M]** drücken.
Der Speicherkanal wird in der ausgewählten Speicherbank registriert und der Funkgerätbetrieb kehrt zum Speichermodus zurück.



Die Speicherbankanzeige öffnen

- Die Taste **[V/M]** drücken, um in den Speichermodus umzuschalten.
- Drücken der Taste **[BAND]** schaltet zwischen der normalen Speicherkanalanzeige und der Speicherbankanzeige um.
 BANK□□(1 - 24) : Die Speicherbankanzeige
 MEMORY : Die Speicherkanalanzeige
 Die Anzeige wird nach einer Sekunde automatisch auf die ausgewählte Anzeige umgeschaltet.



Wenn kein Speicherkanal registriert ist, lässt die Einstellung des folgenden Betriebs den Signalton erklingen und "NO BNK" wird angezeigt.

Speicherbankkanäle öffnen

1. Nach Drücken der Taste [F] die Taste [BAND] drücken.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die abzurufende Speicherbank (b1 bis b24) auszuwählen.



Wenn kein Speicherkanal registriert ist, kann keine Speicherbank ausgewählt werden.



3. Die Taste [BAND] drücken.
Die gewählte Speicherbank wird aktiviert.

Löschen eines Speicherkanals, der in einer Speicherbank registriert ist

1. Die Speicherbank, deren Registrierung gelöscht werden soll, abrufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Speicherkanal auszuwählen, dessen Registrierung in der Speicherbank gelöscht werden soll.
3. Die Taste [V/M] lang drücken.
4. Die Taste [AMS] drücken.

Zuweisen eines Namens zu einer Speicherbank

1. Die Taste [F] lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Einstellmodus [9 BNK.NAM] auszuwählen.
3. Die Taste [F] drücken.
4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die Speicherbank auszuwählen, der ein Name zugewiesen werden soll.
5. Die Taste [V/M] drücken.
Das Zeicheneingabedisplay wird angezeigt.



Die Standard-Speicherbanknamen sind als "BANK 1" bis "BANK 24" eingestellt. Jeder Name kann geändert werden.

6. Die Zeichen des Namens mit den Zifferntasten oder dem **DIAL**-Drehregler eingeben.
 - Eingabe von Zeichen:
Beispiel: Schnelles Drücken der Taste [2] schaltet jeweils zu den folgenden Zeichen um.
A → B → C → 2 → A → ...
Beispiel: Drehen des **DIAL**-Drehreglers schaltet die folgenden Zeichen um.
... ↔ A-Z ↔ (Symbol) ↔ 0-9 ↔ (Symbol) ↔ A-Z ↔ ...
 - Bewegen des Cursors und Löschen der Eingabezeichen:
Taste [BAND]: Bewegt den Cursor nach rechts
Taste [MODE]: Bewegt den Cursor nach links
Langes Drücken der Taste [GM]: Löscht alle Zeichen nach dem Cursor
7. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
Der Speicherbankname wird eingestellt und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Auslassen unerwünschter Suchlauffrequenzen (Skip-Suchspeicher)

Während eines VFO-Suchlaufs kann eine unerwünschte Frequenz ausgelassen werden, indem sie im Voraus in den "Skip-Search-Speicherkanälen" registriert wird.

- Den kurzzeitigen Suchlaufstopp im Skip-Suchspeicher einstellen
 1. Die Taste **[V/M]** lang drücken, um den VFO-Suchlauf kurzzeitig zu stoppen.
 2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den gewünschten Skip-Search-Speicherkanal (901-999) auszuwählen.
 - Nur Skip-Search-Speicherkanäle 901-999 können ausgewählt werden.
 3. Die Taste **[V/M]** drücken.
Der Signalton erklingt und der Search-Skip-Kanal wird im Speicher abgelegt, dann wird der Suchlauf fortgesetzt.
- Angeben unerwünschter VFO-Suchlauffrequenzen
 1. Im VFO-Modus die Frequenz einstellen, die nicht empfangen werden soll.
 2. Den Skip-Search-Speicher (901-999) mit den gleichen Schritten wie unter "Registrieren im Speicherkanal" (siehe die Bedienungsanleitung) registrieren.



Der Skip-Suchlaufspeicher kann mit den gleichen Schritten wie unter "Löschen des Speicherkanals" (siehe die Bedienungsanleitung). Die gelöschte Frequenz wird erneut durchsucht.

Einstellung des Skip-Speicherkanals und des festgelegten Speicherkanals

Es können zwei Arten von Speicherkanälen festgelegt werden, "Skip-Speicher-Kanäle" und "festgelegte Speicherkanäle" für effizienten Speicherkanalsuchlauf. Einstellen von "Skip-Speicherkanälen" können während des Speichersuchlaufs ausgelassen werden und nur die "festgelegten Speicherkanäle" werden während des Speicherkanalsuchlaufs durchsucht.

1. Den festzulegenden Speicherkanal abrufen.
2. Die Taste **[F]** drücken, dann mehrmals die Taste **[9]** (SKIP) drücken, um wie folgt zu wechseln:
Skip-Speicherkanal → Festgelegter Speicherkanal →
Normaler Speicherkanal → Skip-Speicherkanal → ...

- Auszulassender (Skip-)Speicherkanal:
Das "▶" über der Speicherkanalnummer leuchtet auf, dann wird der Kanal ausgelassen, wenn die Speicherkanäle durchsucht werden
- Festgelegter Speicherkanal:
Das "▶" über der Speicherkanalnummer blinkt, nur die festgelegten Speicherkanäle werden während des Speichersuchlaufs durchsucht.
- Normaler Speicherkanal:
Das "▶" über der Speicherkanalnummer schaltet sich aus.



Suchlauf nur in den festgelegten Speicherkanälen

1. Den als festgelegten Speicherkanal registrierten Speicherkanal abrufen.
2. Die Taste [F] drücken, dann die Taste [2](SCAN) drücken, um den Suchlauf zu starten.
Nur die als festgelegte Speicherkanäle registrierten Speicherkanäle werden durchsucht.



Sofern nicht zwei oder mehr festgelegte Speicherkanäle registriert sind, funktioniert der festgelegte Speicherkanal-Suchlauf nicht.

Suchlauf Programmierbarer Speicherkanal (PMS)

Registrierung in den programmierbaren Speicherkanälen

Es stehen 50 Sätze von PMS-Speicherkanälen (L1/U1 bis L50/U50) zur Verfügung.

Die unteren und oberen Frequenzen des Frequenzbereichs in einem Paar programmierbarer Speicherkanäle registrieren.

L□□: Unterer Grenzspeicherkanal

U□□: Oberer Grenzspeicherkanal

Weitere Einzelheiten zum Registrieren von Frequenzen im Speicherkanal siehe "Registrierung in Speicherkanal" (siehe die Bedienungsanleitung).

- Darauf achten, die entsprechenden Nummern für die oberen und unteren Grenzspeicherkanäle zu verwenden.
- Den PMS-Speicherkanal einstellen, um den programmierbaren Speichersuchlauf (PMS) wie folgt durchzuführen.



- Die Suchlaufbreite der oberen und unteren Grenzfrequenzen muss 100 kHz oder mehr betragen.
- Die oberen und unteren Grenzspeicherkanäle müssen innerhalb des gleichen Frequenzbands liegen.
- Die unteren und oberen Grenzspeicherkanäle dürfen die oberen und unteren Kanäle nicht umgekehrt registrieren.
- Der PMS-Speicherkanal darf keinen Skip-Speicherkanal registrieren.

Durchführen eines Suchlaufs für einen programmierbaren Speicherkanal

Der Suchlauf für einen programmierbaren Speicherkanal ermöglicht, einen festgelegten Frequenzbereich innerhalb desselben Frequenzbands zu durchsuchen.

1. Den PMS-Speicherkanal abrufen, in dem die untere Grenze (L□□) oder obere Grenze (U□□) der Frequenz registriert wird.
2. Die Taste [F], dann die Taste [2](SCAN) drücken.

Der Suchlauf für einen programmierbaren Speicherkanal startet.

- Während des Suchlaufs erscheint "P□□" an der oberen linken Seite des LCD.
- Wenn der **DIAL**-Regler gedreht wird, während der Suchlauf stattfindet, wird der Suchlauf entsprechend der Drehrichtung des **DIAL**-Reglers nach oben oder unten in der Frequenz fortgesetzt.

Wenn der Scanner bei einem eingehenden Signal anhält, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung EIN und der Dezimalpunkt zwischen den „MHz“- und „kHz“-Ziffern der Frequenzanzeige blinkt. Der Suchlauf wird nach etwa fünf Sekunden fortgesetzt.

3. Den Schalter **PTT** drücken, um den Suchlauf abubrechen.



- Wenn der Suchlauf bei einem Signal angehalten hat, wird bei Drehen des **DIAL**-Drehreglers der Suchlauf sofort fortgesetzt.
- Während des Suchlaufs kann die Frequenz nur innerhalb des programmierten Frequenzbereichs geändert werden.
- Während des Suchlaufs die Taste [V/M] drücken, um in den normalen Speichermodus zurückzukehren.

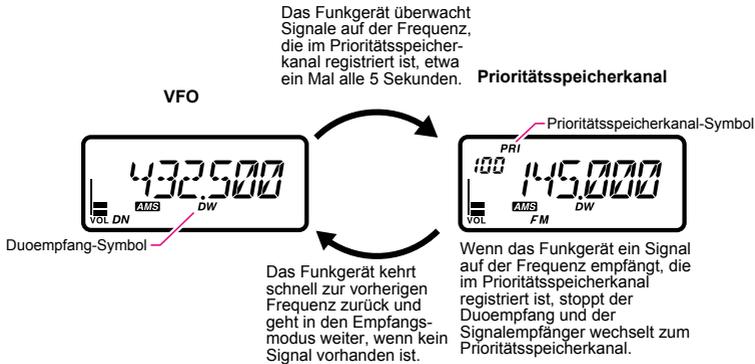
Duoempfangsfunktion (DW)

Das Funkgerät verfügt über die folgenden 3 Arten von Duoempfangsfunktionen:

- VFO-Duoempfang
- Speicherkanal-Duoempfang
- Homekanal-Duoempfang

Das Funkgerät prüft auf Signale auf der Frequenz, die im ausgewählten Speicherkanal (Prioritätsspeicherkanal) registriert ist, etwa ein Mal alle 5 Sekunden. Bei Empfang eines Signals auf der Frequenz, die in einem Prioritätsspeicherkanal registriert ist, hält die Duoempfangsfunktion automatisch an und ermöglicht Empfang der Signale.

Beispiel: Prüfen des Prioritätsspeicherkanals "100" (145.000 MHz) während des Empfangs auf "432.500 MHz".



Registrieren des Prioritätskanals

1. Die bevorzugte Empfangsfrequenz und den Kommunikationsmodus im Prioritätsspeicherkanal registrieren (siehe die Bedienungsanleitung).
2. Die Taste **[V/M]** drücken, um den Speicherkanal abzurufen.
3. Die Taste **[V/M]** lang drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Speicherkanal auszuwählen, der in Schritt 1 registriert wurde.
4. Die Taste **[BAND]** drücken.
Der Bestätigungsbildschirm "PRICH?" wird angezeigt.
5. Die Taste **[BAND]** drücken.
Die Einstellung des Prioritätsspeicherkanals wird gespeichert und der Betrieb kehrt zum zuvor abgerufenen Speicherkanal zurück.
Beim Abrufen des Prioritätsspeicherkanals wird das Symbol "PRI" auf der rechten Seite der Speicherkanalnummer angezeigt.





Der Prioritätsspeicherkanal wird nicht standardmäßig auf den Speicherkanal eingestellt. Bei Verwendung des Prioritätsspeicherkanals für den Duoempfang muss der Prioritätsspeicherkanal eingestellt sein.



Das Zeitintervall, in dem der Prioritätsspeicherkanal auf Aktivität überwacht wird, kann im Einstellmodus [22 DW RSM] (☐32) geändert werden.

Aktivieren der Duoempfangsfunktion (DW)

- Die Frequenz und den Kommunikationsmodus zur ständigen Überwachung einstellen.
Die Überwachungsfrequenz kann auf den VFO-Modus, den Speicherkanalmodus oder den HOME-Kanalmodus eingestellt werden.

VFO-Duoempfang

VFO ⇆ Prioritätsspeicherkanal

Speicherkanal-Duoempfang

Speicherkanal ⇆ Prioritätsspeicherkanal

HOME-Kanal-Duoempfang

Speicherkanal ⇆ Prioritätsspeicherkanal

- Die Taste **[F]** drücken, dann die Taste **[V/M]**(DW) drücken.
Das Symbol "DW" wird angezeigt und die Duoempfangsfunktion wird aktiviert.



Wenn ein Signal auf dem Prioritätskanal empfangen wird, erklingt der Signalton, das Symbol "PRI" wird angezeigt und die Duoempfangsfunktion hält kurzzeitig an. Der Dezimalpunkt der Frequenzanzeige blinkt während des kurzzeitigen Halts.



- Die Taste **[V/M]**(DW) drücken, um die Duoempfangsfunktion aufzuheben.



Die Kombination der Frequenzbänder und Modi für den Prioritätsspeicherkanal und die Überwachungsfrequenz des Empfängers können einfach geändert werden. Duoempfang kann bei eingeschalteter AMS-Funktion betrieben werden.

Einstellung der Fortsetzbedingungen für Duoempfang (DW)

- Die Taste **[F]** lang drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Einstellmodus [22 DW RSM] auszuwählen.
- Die Taste **[F]** drücken.
- Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die Fortsetzbedingung auszuwählen, wenn die Duoempfangsfunktion anhält.

- 2,0 s bis 10,0 s

Das empfangene Signal wird den festgelegten Zeitraum lang empfangen, dann wird der Duoempfang fortgesetzt.

Die Zeit zum Fortsetzen des Duoempfangs kann in 0,5 Sekundenintervallen zwischen 2 und 10 Sekunden eingestellt werden.

- BUSY

Das Signal wird empfangen, bis das Signal ausgeblendet wird. Zwei Sekunden, nachdem das Signal ausgeblendet wird, wird der Duoempfang fortgesetzt.

- HOLD

Der Duoempfang stoppt und die Einstellung bleibt auf der aktuellen Empfangsfrequenz. (Der Duoempfang wird nicht fortgesetzt.)

- Den Schalter **PTT** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.





- Die Grundeinstellung ist "HOLD".
- Im Einstellmodus [21 DW INT] (siehe [32]) kann die Intervallzeit, in der der Prioritätskanal überwacht werden kann, kann zwischen 0,1 Sekunden und 10,0 Sekunden eingestellt werden. (Die Grundeinstellung ist "5.0 SEC".)
- Wenn der Einstellmodus [23 DW RVT] (siehe [32]) auf ON (Ein) steht, den Schalter **PTT** drücken, um zu senden, ohne auf Aktivität auf dem Prioritätskanal zu warten. Nach dem Senden empfängt das Funkgerät den Prioritätskanal und der Duoempfang wird nach 5 Sekunden fortgesetzt.

DTMF-Betrieb

DTMF (Dual-Ton-Multi-Frequenzen) sind die Tonsignale, die gesendet werden, um Telefonanrufe zu tätigen oder Repeater und Netzwerkverbindungen zu steuern. Bis zu 10 Register mit 16-stelligen DTMF-Toncodes können als Telefonnummern gespeichert werden, um Anrufe über eine behelfsmäßige Verbindung mit dem öffentlichen Telefonnetz mithilfe eines Phone Patch zu tätigen oder durch die analoge WIRELESS-Knotenstation zu verbinden.

Einstellen des DTMF-Speichers

1. Die Taste [**F**] lang drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Einstellmodus [19 DT SET] auszuwählen.
2. Die Taste [**F**] drücken.
Die DTMF-Speicherkanalnummer blinkt.



3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die zu registrierende DTMF-Speicherkanalnummer auszuwählen.
4. Die Taste [**V/M**] drücken.
Das DTMF-Speicherkanaleingabedisplay wird angezeigt.



5. Den DTMF-Code mit maximal 16 Stellen mit den Zifferntasten oder dem **DIAL**-Drehregler eingeben.

- Über die Zifferntasten:
können die DTMF-Codes von 0 bis 9 eingegeben werden.
Den **DIAL**-Drehregler drehen, um A bis D, * oder # einzugeben.
- Mit dem **DIAL**-Drehregler:
Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den DTMF-Code einzustellen.

... ↔ 0 bis 9 ↔ A bis F ↔ - ↔ ...

"*" wird angezeigt als "E", "#" wird angezeigt als "F"

- Bewegen des Cursors, Löschen der Eingabezeichen:

Taste [**BAND**]: Bewegt den Cursor nach rechts

Taste [**MODE**]: Bewegt den Cursor nach links

Die Taste [**GM**] lang drücken:

Löscht alle Zeichen nach dem Cursor

6. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
 - Die Taste [**F**] drücken, um den DTMF-Speicher zu speichern und zum Einstellmodusdisplay zurückzukehren.



Senden des registrierten DTMF-Codes

1. Die Taste **[F]** drücken, dann die Taste **[6]**(CODE) drücken.
1. Das DTMF-Funktionseinstellungsdisplay wird angezeigt.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um "AUTO" auszuwählen.
Das DTMF-Symbol blinkt auf dem Display.
AUTO: Der registrierte DTMF-Code wird automatisch gesendet.
MANUAL: Der DTMF-Code kann manuell durch Drücken jeder Zifferntaste gesendet werden.
3. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
Die Einstellung ist abgeschlossen.
4. Den Schalter **PTT** lang drücken und gleichzeitig eine Zifferntaste **[0]** bis **[9]** drücken.
Der im DTMF-Speicherkanal registrierte DTMF-Code wird automatisch gesendet.
 - Selbst nach Loslassen des **PTT**-Schalters wird die Übertragung fortgesetzt, bis der DTMF-Code abgeschlossen ist. Das Funkgerät kehrt automatisch in den Empfangsmodus zurück.



DTMF-Code manuell übertragen

1. **[6]**(CODE) auf "MANUAL" setzen und dazu oben unter "Senden des registrierten DTMF-Codes" nachlesen.
2. Den Schalter **PTT** lang drücken, um zu senden, und gleichzeitig die entsprechende Taste drücken, um den DTMF-Code zu senden:
 - Taste **[0]** bis **[9]**: 0 bis 9
 - Taste **[F]**: A
 - Taste **[MODE]**: B
 - Taste **[HM/RV]**: C
 - Taste **[AMS]**: D
 - Taste **[BAND]**: *
 - Taste **[V/M]**: #Die Übertragung kann nach Loslassen des **PTT**-Schalters ggf. zwei Sekunden lang fortgesetzt werden.



Menüeinstellungen und Benutzereinstellungen anpassen (Einstellmodus)

Über das Einrichtungsmenü lassen sich die verschiedenen Funktionen des Funkgeräts an die persönlichen Vorlieben des Benutzers anpassen. Einstellung oder Eingabe in jeder Einstellmodusoption ermöglicht einfachere Benutzung.

Einstellung des Einstellmodus

1. Die Taste **[F]** lang drücken.
Die zuvor ausgewählte Einstellmodusoption wird angezeigt.



2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Einstellmodusoption auszuwählen.



3. Die Taste **[F]** drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um die Einstellung zu ändern.



4. Den Schalter **PTT** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
 - Auf einigen Einstelldisplays verlässt Drücken des Schalters **PTT** den Einstellmodus nicht. In diesem Fall bringt Sie langes Drücken der Taste **[F]** zurück zum Frequenzanzeigedisplay.



- In Schritt 4 oben die Taste **[F]** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zu der Einstellmodusoption in Schritt 2 zurückzukehren. Dies ist gut, um eine andere Einstellmodusoption einzustellen.
- Bei einigen Einstelldisplays ist die Tastenfunktion unterschiedlich zu der in den obigen Schritten beschriebenen (zum Beispiel Eingabe der Zeichen usw.). Siehe "Tabellen der Einstellmodusfunktionen".

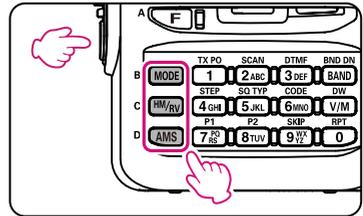
Alles zurücksetzen

Mit diesem Verfahren können Sie alle Einstellungen auf ihre ursprünglichen Standardwerkseinstellungen zurücksetzen. Alle Speicher werden über dieses Verfahren gelöscht.

VORSICHT!

Zurücksetzen aller Speicher und aller Einstellungen auf Werkseinstellungen. Vor dem Zurücksetzen unbedingt die Speicherkanal- und Einstellmoduseinstellungen usw. notieren.

1. Das Funkgerät ausschalten.
2. Die Taste **[MODE]**, die Taste **[HM/RV]** und die Taste **[AMS]** gleichzeitig lang drücken und gleichzeitig das Funkgerät einschalten. Der Signalton erklingt und das Bestätigungsdisplay wird angezeigt.
3. Die Taste **[F]** drücken, um den Signalton erklingen zu lassen und alle Grundeinstellungen wiederherzustellen.
 - Nach Zurücksetzen aller Grundeinstellungen wird die Rufzeicheneingabemeldung auf dem LCD angezeigt. Das Rufzeichen einstellen. (Siehe die Bedienungsanleitung.)



Zum Aufheben des Zurücksetzens eine beliebige Taste außer **[F]** drücken.

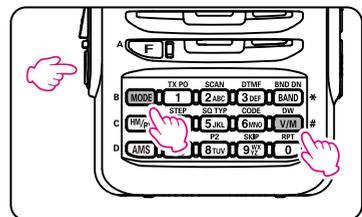
Einstellmodus zurücksetzen

Das Zurücksetzen nur im Einstellmodus stellt alle Einstellmodusoptionen auf die Grundeinstellungen zurück. Die Benutzerspeicherkanäle werden nicht zurückgesetzt.

VORSICHT!

Zurücksetzen löscht alle Einstellmodus-Menüoptionen auf die Grundeinstellung. Vor dem Zurücksetzen unbedingt die Einstellungen aller benutzerangepasster Einstellmodi usw. notieren.

1. Das Funkgerät ausschalten.
2. Die Taste **[MODE]** und die Taste **[V/M]** lang drücken und gleichzeitig das Funkgerät einschalten. Der Signalton erklingt und das Bestätigungsdisplay wird angezeigt.
3. Die Taste **[F]** drücken, um den Signalton erklingen zu lassen und die Einstellmoduseinstellungen zurückzusetzen.



Zum Aufheben des Zurücksetzens eine beliebige Taste außer **[F]** drücken.

Das Zurücksetzen des Einstellmodus setzt ggf. nicht die folgenden Einstellmodusoptionen zurück. Die Funktion "Alle zurücksetzen" durchführen, um alle folgenden Einstellmodusoptionen auf die Grundeinstellung zurückzusetzen:



1 ANT.ATT	8 BELL	9 BNK.NAM	11 CLK.SFT	13 DCS.INV
17 DP-ID	19 DT SET	33 MEM.NAM	35 NM/FRQ	36 OPN.MSG
37 PAG.ABK	38 PAG.CDR	39 PAG.CDT	41 PSWDWT	44 RF SQL
46 RPT.FRQ	47 RX MOD	49 SCM.WTH	50 SCV.WTH	54 SQL.EXP
61 W/N.DEV	63 MYCALL			

Tabelle der Einstellmodusfunktionen

Nr.	Einstellmodusoption	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind die Standardeinstellungen)	
1	ANT.ATT	Abschwächer zwischen EIN/AUS umschalten.	OFF / ON	28
2	APO	Die Zeit einstellen, bis sich das Funkgerät automatisch ausschaltet.	OFF / 0,5 h bis 12 h	28
3	BCLO	Schaltet die Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal EIN/AUS.	OFF / ON	28
4	BEEP	Stellt die Signaltonfunktion ein.	OFF / KEY+SC /KEY	28
5	BEP.LVL	Signaltonlautstärkeeinstellung	LEVEL1 – LEVEL4 – LEVEL7	28
6	BEP.EDG	Stellt den Signalton EIN oder AUS, wenn eine Bandkante gefunden wird.	OFF / ON	29
7	BEP.STB	Stellt den Signalton EIN oder AUS, wenn die Gegenstation das Senden in der digitalen Betriebsart abschließt.	OFF / ON	29
8	BELL	Die Klingelfunktionseinstellungen festlegen.	O F F / 1 T – 2 0 T / C O N T (Durchgehendes Klingeln)	12
9	BNK.NAM	Jeder Speicherbank einen Namen zuordnen.	(bis zu 6 Zeichen)	16
10	BSY.LED	Schaltet die MODE/STATUS-Anzeige beim Empfangen von Signalen EIN oder AUS.	LED.OFF / LED.ON	29
11	CLK.SFT	Stellt die Uhrumschaltfunktion ein.	A / B	30
12	DC VLT	Spannung anzeigen.	(Spannung)	30
13	DCS.INV	Wählt eine Kombination aus DCS-Inversionscodes in Bezug auf die Kommunikationsrichtung.	RXN.TXN / RXR.TXN / RXB.TXN / RXN.TXR / RXR.TXR / RXB.TXR	30
14	DIMMER	Helligkeitsstufe der LCD-Hintergrundbeleuchtung und Zifferntastenbeleuchtung einstellen.	LEVEL1 – LEVEL6	30
15	DIG.POP	Die POPUP-Displayzeit einstellen.	OFF/2 SEC – 10 SEC – 60 SEC / C O N T	31
16	DIG VW	Den VW-Modus ein- oder ausschalten.	OFF / ON	31
17	DP-ID	DP-ID-Liste (Anzeigen/Registrieren/Löschen)	(Registrierte DP-ID)	4
18	DT DLY	Die Verzögerungszeit für die DTMF-Codeübertragung einstellen.	50 MS / 250 MS / 450 MS / 750 MS / 1000 MS	31
19	DT SET	Den DTMF-Autodialer-Speicherkanal auswählen und bearbeiten.	CH0 / CH1 - CH9	21
20	DT SPD	Die Geschwindigkeit für die DTMF-Codeübertragung einstellen.	50 MS / 100 MS	31
21	DW INT	Das Überwachungsintervall des Prioritätsspeicherkanals während des Duoempfangs einstellen.	0,1 S – 5,0 S – 10,0 S	32
22	DW RSM	Die Stoppmoduseinstellungen des Suchlaufs für Duoempfang konfigurieren.	2,0 S – 10,0 S / BUSY / H O L D	20
23	DW RVT	Die Funktion "Priority Channel Revert" (Prioritätskanal zurückkehren) während des Duoempfangs ein- oder ausschalten.	OFF / ON	32
24	GM RNG	Die Signaltonoption beim Empfang digitaler GM-Informationen auswählen.	OFF / I N R N G / ALWAYS	33
25	GM INT	Das Übertragungsintervall von digitalen GM-Informationen einstellen.	OFF / N O R M A L / LONG	33
26	HM/RV	Die Funktion der Taste [HM/RV] auswählen	HOME / REV	33

Nr.	Einstellmodusoption	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind die Standardeinstellungen)	
27	HM-VFO	Transfer-VFO zum HOME-Kanal ein- oder ausschalten.	OFF / ON	34
28	LAMP	Dauer der Hintergrund- und Tastenbeleuchtung einstellen.	OFF / 2 SEC – 5 SEC – 10 SEC/CONT	34
29	LED.LGT	Die LED-Leuchte einschalten.	(LED leuchtet auf)	34
30	LOCK	Konfigurieren der SpermodusEinstellung.	KEY / DIAL / K+D / PTT / K+P / D+P / ALL	34
31	MCGAIN	Stellt den Mikrofon-Verstärkungspegel ein.	LEVEL1 – LEVEL5 – LEVEL9	35
32	M/T-CL	Die Funktion des Schalters MONI/T-CALL auswählen.	MONI / T-CALL	35
33	MEM.NAM	Das Speicherkanaltag eingeben.	(Bis zu 6 Buchstaben)	13
34	MW MOD	Den automatischen Kanalnummerschritt beim Registrieren in einem Speicherkanal einstellen.	NEXT / LOWER	35
35	NM/FRQ	Umschalten der Speichertag-Anzeige und Frequenzanzeige	FREQ / ALPHA	14
36	OPN.MSG	Die Anzeige des Speicherkanal-Tags oder Frequenzanzeige auswählen.	DC / MSG / OFF	36
37	PAG.ABK	Die Funktion "Paging Answer Back" (Paging-Antwort senden) ein-/ausschalten.	OFF / ON	11
38	PAG.CDR	Einen persönlichen Code angeben (empfangen).	01 – 05 – 50, 01 – 47 – 50	10
39	PAG.CDT	Einen persönlichen Code angeben (senden).	01 – 05 – 50, 01 – 47 – 50	11
40	PASSWD	Die Passwort-Funktion ein-/ausschalten.	OFF / ON	37
41	PSWDWT	Eingabe des Passworts.	(vier Ziffern)	37
42	PTT.DLY	Die PTT -Verzögerungszeit einstellen.	OFF / 20 MS / 50 MS / 100 MS / 200 MS	37
43	RAD ID	Die funkgerätspezifische Nummer (5-stellige alphanumerische ID) anzeigen. (nicht änderbar)	(Anzeige der Funkgerät-ID)	38
44	RF SQL	Stellt die RF Ansprechschwelle der Rauschsperr ein.	OFF / S1 – S9	38
45	RPT.ARS	Die ARS-Funktion ein-/ausschalten.	OFF / ON	38
46	RPT.FRQ	Einstellen der Repeater-Shift-Breite.	0,00M – 150,00M	38
47	RX MOD	Empfangsmodus wählen.	AUTO / FM / AM	38
48	RXSAVE	Einstellen der Batterieschonzeit.	OFF / 0,2 S – 60,0 S	39
49	SCM.WTH	Den Frequenzbereich des Speichersuchlaufs einstellen.	ALL / BAND	39
50	SCV.WTH	Den Frequenzbereich des VFO-Suchlaufs einstellen.	ALL / BAND	39
51	SCN.LMP	Die Suchlaufeuchte auf EIN oder AUS stellen, wenn der Suchlauf stoppt.	ON / OFF	40
52	SCN.RSM	Die StoppmodusEinstellungen des Suchlaufs konfigurieren.	2,0 S – 5,0 S – 10,0 S / BUSY/ HOLD	✳
53	SCN.STR	Stellt die Zeit für den Suchlaufneustart ein.	0,1 S – 2,0 S – 10,0 S	40
54	SQL.EXP	Einen Squelchtyp getrennt für Empfangen und Senden einstellen.	SPL.OFF / SPL. ON	40

Nr.	Einstellmodusoption	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind die Standardeinstellungen)	
55	TEMP	Gibt die aktuelle Temperatur im Funkgerät an.	(Temperaturanzeige)	41
56	TOT	Stellt den Timeout-Timer ein.	OFF / 0,5M – 3,0M - 10,0 M	41
57	TS MUT	Die Stummschaltfunktion während der Tonsuche ein-/ausschalten.	OFF / ON	41
58	TS SPD	Eine Geschwindigkeit für die Tonsuche auswählen.	FAST / SLOW	41
59	VER.INF	Die CPU- und DSP-Firmware-Version des Funkgeräts anzeigen.	(C x.xx)/(D x.xx) Zum Auswählen den DIAL -Drehregler drehen	41
60	VFO.MOD	Den Frequenzeinstellbereich im VFO-Modus mit dem DIAL -Drehregler einstellen.	ALL / BAND	42
61	W/N.DEV	Den Sendemodulationspegel einstellen.	WIDE / NARROW	42
62	W-DGID	Die WIRES-X DG-ID-Nummer einstellen.	AUTO / DGID01 - DGID99	42
63	MYCALL	Das Rufzeichen einstellen.	(bis zu 10 Zeichen)	※

※ Siehe die Bedienungsanleitung.



1 ANT.ATT

Aktiviert/deaktiviert den Frontend-Attenuator des Empfängers.

Die Attenuator-Funktion (ATT) einstellen. Bei Einstellung ON (Ein) kann die Empfängerempfindlichkeit auf etwa 10 dB reduziert sein.

OFF	Die Attenuator-Funktion (ATT) deaktivieren.
ON	Die Attenuator-Funktion (ATT) aktivieren.

2 APO

Die Einstellung für APO (Auto Power Off)

Die Zeit einstellen, bis sich das Funkgerät automatisch ausschaltet.

OFF	Automatische Abschaltung (APO)
0,5 H – 12 H (Hours)	Das Symbol "⏻" wird auf dem LCD angezeigt. Das Funkgerät wird automatisch ausgeschaltet, wenn über eine bestimmte Zeitdauer keine Aktivität erfolgt. Der Signalton erklingt etwa 60 Sekunden vor dem Ausschalten.

3 BCLO

Aktiviert/deaktiviert die Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal (BCLO)

Übertragungen verhindern, wenn der Empfangskanal belegt ist.

OFF	Erlaubt, eine Übertragung während des Empfangs eines Signals zu starten.
ON	Deaktiviert Übertragungen während des Empfangs eines Signals.

4 BEEP

Einstellung des Signaltonklangs bei Betätigung von Tasten oder Stoppen des Suchlaufs

Einstellen, ob ein Piepton erklingt, um zu bestätigen, wenn Tasten betätigt werden, wenn der Suchlauf das Ende eines Frequenzbands erreicht wird.

OFF	Der Signalton erklingt nicht.
KEY+SC	Ein Piepton erklingt, wenn eine Taste betätigt wird oder der Suchlauf stoppt.
KEY	Ein Piepton erklingt, wenn eine Taste gedrückt wird.

5 BEP.LVL

Signaltonlautstärkeinstellung

Ändern der Signaltonlautstärke

LEVEL1 – LEVEL4 – LEVEL7	Den DIAL-Drehregler drehen, um die Signaltonlautstärke einzustellen.
--------------------------------	--

Drehen des DIAL-Drehreglers lässt den Signaltön erklingen, um die Lautstärke zu prüfen.



6 BEP.EDG

Der Bestätigungston erklingt, wenn ein Bandrand oder Speicherkanal 1 gefunden wird

Einstellen, ob ein Signalton erklingt, um zu bestätigen, wenn ein Bandrand oder Speicherkanal 1 gefunden wird.

OFF	Kein Bestätigungston erklingt, wenn ein Bandrand oder Speicherkanal 1 gefunden wird.
ON	Der Bestätigungston erklingt, wenn ein Bandrand oder Speicherkanal 1 gefunden wird.

7 BEP.STB

Die Einstellung des Standby-Beep in der C4FM digital-Betriebsart

Einstellen, ob der Standby-Beep-Ton erklingen soll, wenn die Gegenstation die Übertragung in der C4FM digital-Betriebsart beendet.

OFF	Lässt den Standby-Beep-Ton nicht erklingen.
ON	Lässt den Standby-Beep-Ton erklingen.

8 BELL

Einstellung der Anzahl der Klingeltöne

Den Klingelton so einstellen, dass dieser auf einen Ruf einer Gegenstation aufmerksam macht, der einen passenden Ton, DCS oder Pager-Code enthält.

OFF	Der Signalton ertönt nicht.
1 T – 20 T	Die Anzahl der Klingeltöne kann zwischen 1 und 20 Mal eingestellt werden.
CONT	Der Klingelton ertönt dauerhaft, bis eine Taste gedrückt wird

Weitere Einzelheiten siehe "Benachrichtigung über einen Ruf von einer Gegenstation durch die Klingelfunktion" (☞12).

9 BNK.NAM

Zuweisen eines Namens zu einer Speicherbank.

Jeder Speicherbank kann ein Name mit bis zu 16 Zeichen zugewiesen werden.

Weitere Einzelheiten siehe „Zuweisen eines Namens zu einer Speicherbank“ (☞16).

10 BSY.LED

Schaltet die MODE/STATUS-Anzeige beim Empfangen von Signalen EIN oder AUS

Einstellen, ob beim Empfangen von Signalen die MODE/STATUS-Anzeige leuchtet oder nicht.

LED.ON	Die MODE/STATUS-Anzeige leuchtet während des Empfangs von Signalen.
LED.OFF	Die MODE/STATUS-Anzeige leuchtet während des Empfangs von Signalen nicht.

Wenn "LED.OFF" eingestellt wird, werden der Sendezustand und die Ein/Aus-Anzeige der GM-Funktion angezeigt.



11 CLK.SFT

Einstellung der CPU-Taktverschiebungsfunktion.

Die CPU-Taktverschiebungsfunktion kann aktiviert werden, um ein intern erzeugtes, störendes Hochfrequenzsignal zu beseitigen. "A" für normale Nutzung auswählen.

A	Schaltet die Taktverschiebungsfunktion automatisch ein/aus.
B	Aktiviert die Taktverschiebungsfunktion ständig.

12 DC VLT

Die Batteriespannungsanzeige

Zeigt die DC-Spannung der Batterie an.

Den Schalter **PTT** drücken, um die Batteriespannung im Sendezustand zu prüfen.

In dieser Einstellung die Taste **[F]** lang drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

13 DCS.INV

Einstellung einer Kombination aus DCS-Umkehrcodes in Bezug auf die Kommunikationsrichtung.

Die DCS-Code-Phasenkombination zum Senden/Empfangen kann auf die homöomorphe oder die umgekehrte Phase eingestellt werden.

Werte	Empfangen-DCS-Code	Senden-DCS-Code
RXN.TXN	Homeomorphic	Homeomorphic
RXR.TXN	Inverted Phase	Homeomorphic
RXB.TXN	Both Phase (Homöomorph/Invertierte Phase)	Homeomorphic
RXN.TXR	Homeomorphic	Inverted Phase
RXR.TXR	Inverted Phase	Inverted Phase
RXB.TXR	Both Phase (Homöomorph/Invertierte Phase)	Inverted Phase

Bei Einstellung des Empfangen-DCS-Codes auf "Both Phase" werden die DCS-Codes der homöomorphen und der invertierten Phase als der gleiche Code betrachtet.

Einzelheiten zum DCS-Code siehe "Digitale Code-Squelch-Funktion (DCS)" (☞9).

14 DIMMER

Einstellung der Helligkeitsstufe der LCD-Hintergrundbeleuchtung und Zifferntastenbeleuchtung.

Anpassen der Helligkeitsstufe von LCD-Hintergrundbeleuchtung und Tastenfeldbeleuchtung

LEVEL1 – LEVEL6	LEVEL1 (minimal) – LEVEL6 (maximal)
--------------------	-------------------------------------

Zum Ausschalten der LCD-Hintergrundbeleuchtung den Einstellmodus [28 LAMP] (☞34) "OFF" einstellen.



15 DIG.POP

Einstellung der Popup-Zeit für die Gegenstationsinformationen

Die Zeitdauer zur Anzeige der Gegenstationsinformationen wie das Rufzeichen auf dem LCD einstellen.

OFF	Die Gegenstationsinformationen werden nicht angezeigt.
2 S – 10 S – 60 S	Die Informationen der Gegenstation werden über die eingestellte Zeitdauer ständig angezeigt.
CONT	Die Informationen der Gegenstation werden ständig angezeigt.

16 DIG VW

Aktiviert/deaktiviert die Auswahl des digitalen Sprache-FR-Modus (VW)

Beim Drücken der Taste [MODE] einstellen, ob der digitale Sprache-FR-Modus (VW) ausgewählt werden kann oder nicht.

OFF	Der digitale Sprache-FR-Modus (VW) kann nicht ausgewählt werden.
ON	Der digitale Sprache-FR-Modus (VW) kann ausgewählt werden.

17 DP-ID

DP-ID-Liste (Anzeigen/Registrieren/Löschen)

Die digitale persönliche ID (DP-ID) kann angezeigt, registriert oder gelöscht werden.

Weitere Einzelheiten siehe unter "Über die digitale persönliche ID-Funktion (DP-ID)" (siehe ) 4)

18 DT DLY

Einstellen der Verzögerungszeit für die DTMF-Codeübertragung

Die Verzögerungszeit des registrierten DTMF-Codes einstellen, wenn dies auf "AUTO" eingestellt ist.

50 MS / 250 MS / 450 MS / 750 MS / 1000 MS (ms)	Den Schalter PTT lang drücken und gleichzeitig die Zifferntaste drücken, um die Verzögerungszeit des registrierten DTMF-Codes einzustellen.
---	--

19 DT SET

Den DTMF-Autodialer-Speicherkanal auswählen und bearbeiten

Bis zu 10 Register der 16-stelligen DTMF-Toncodes können gespeichert werden.

Weitere Einzelheiten siehe "Einstellen des DTMF-Speichers" () 21).

20 DT SPD

Die Geschwindigkeit für die DTMF-Codeübertragung einstellen

Die Geschwindigkeit für die DTMF-Codeübertragung einstellen bei Einstellung von "AUTO" einstellen.

50 MS / 100 MS(ms)	Die Einstellung für die Geschwindigkeit für die DTMF-Codeübertragung
-----------------------	--



21 DW INT

Die Intervalleinstellung der Empfangsüberwachung des Prioritätsspeicherkanals (PMS) während des Duoempfangs (DW)

Das Zeitintervall zur regelmäßigen Überprüfung der Prioritätskanäle während des Duoempfangs (DW) einstellen

0,1 S – 5,0 S – 10,0 S (SEC)	Wenn die Duoempfangsfunktion aktiv ist, kann die Intervallzeit, bei der der Prioritätskanal überwacht wird, eingestellt werden.
---	---

22 DW RSM

Den Betrieb des Suchlaufstopps während des kurzzeitigen Stopps des Duoempfangs einstellen

Den Fortsetzbetrieb für Duoempfang wählen, wenn ein Signal auf dem Prioritätsspeicherkanal empfangen wird.

2,0 S – 10,0 S	Das empfangene Signal wird den festgelegten Zeitraum lang empfangen, dann wird der Duoempfang fortgesetzt, obwohl das empfangene Signal fortgesetzt wird.
BUSY	Das Signal des Prioritätsspeicherkanals wird empfangen, bis das Signal ausgeblendet wird. Zwei Sekunden nach dem Ausblenden des Signals wird der Suchlauf fortgesetzt.
HOLD	Der Duoempfang stoppt und der Empfang auf dem Prioritätsspeicherkanal wird fortgesetzt. (Der Duoempfang wird nicht fortgesetzt.)

23 DW RVT

Den Sendebetrieb des Prioritätsspeicherkanals einstellen

Bestimmt den Betrieb des PTT-Schalters, wenn er während des Duoempfangs gedrückt wird

OFF	Wenn ein Signal auf dem Prioritätsspeicherkanal empfangen wird, hält der Duoempfang an. Den Schalter PTT drücken, um den Duoempfangsbetrieb zu deaktivieren und auf dem Prioritätsspeicherkanal zu senden. (Der Duoempfang wird nicht fortgesetzt.)
ON	Den Schalter PTT drücken, um auf dem Prioritätsspeicherkanal zu senden. Den Schalter PTT loslassen, um den Prioritätsspeicherkanal etwa fünf Sekunden lang zu empfangen, dann wird der Duoempfangsbetrieb fortgesetzt.



24 GM RNG

Die Signaltonoption einstellen, um zu warnen, wenn GM-Stationen in Kommunikationsreichweite sind

Die Einstellung des Signaltonwarnbetriebs wählen, wenn die Gegenstationen während des Gruppenmonitor-Betriebs (GM) in/außer Kommunikationsreichweite sind.

OFF	Es sind keine Warntöne zu hören.
IN RNG	Der Signalton erklingt, wenn die Gegenstationen in Kommunikationsreichweite sind oder nicht. Wenn die Gegenstation weiterhin außer Kommunikationsreichweite ist, erklingt der Signalton nicht.
ALWAYS	Wenn aktiviert und die Gegenstation in Kommunikationsreichweite ist, erklingt der Signalton jedes Mal. Und wenn die Gegenstation außer Kommunikationsreichweite ist, erklingt der Signalton jedes Mal.

25 GM INT

Das Abrufintervall während des Gruppenmonitor-Betriebs (GM) einstellen

Wählt das Abrufintervall während des Gruppenmonitor-Betriebs (GM).

OFF	Das Abrufen wird nicht automatisch programmiert.
NORMAL	Die GM-Funktion kann programmiert werden, alle 15 Sekunden abzurufen*.
LONG	Die GM-Funktion kann programmiert werden, jede Minute abzurufen*.

*: Das programmierte Abrufintervall hängt von der Anzahl der empfangenen Signale von Gegenstationen ab.

26 HM/RV

Die Hauptfunktion der Taste [HM/RV] einstellen

Wählt die Funktion der Taste [HM/RV] aus.

HOME	Drücken der Taste [HM/RV] ruft einen "HOME"-Favoritenkanal sofort ab.
REV	Drücken der Taste [HM/RV] kehrt die Sende- und Empfangsfrequenzen während des Repeaterbetriebs um.

Die Taste [F] drücken, dann die Taste [HM/RV], um die Einstellung umzuschalten.



27 HM-VFO

Übertragen der HOME-Frequenz zum VFO-Betrieb

Während dies auf den HOME-Kanal eingestellt ist, bestimmt diese Einstellung, ob die Frequenz und Einstellungsinformationen des HOME-Kanals zum VFO übertragen werden sollen, wenn der **DIAL**-Drehregler gedreht wird.

OFF	Drehen des Dial -Drehreglers auf dem HOME-Kanal schaltet nicht zur VFO-Steuerung.
ON	Drehen des DIAL -Drehreglers auf dem HOME-Kanal überträgt die Frequenzsteuerung zum VFO.

28 LAMP

Den Betrieb der Hintergrundbeleuchtung einstellen

Die Zeitdauer der Hintergrund- und Tastenbeleuchtung einstellen.

OFF	LCD und Tasten leuchten nicht auf.
2 S – 5 S – 10 S (SEC)	Wenn der DIAL -Drehregler gedreht oder die Taste gedrückt wird, bleiben das LCD und die Tastenleuchten über die eingestellte Zeit beleuchtet.
CONT	Die LED leuchtet ständig

29 LED.LGT

Die LED-Leuchte einschalten

In dieser Einstellung schaltet jedes Drücken der Taste [F] die MODE/STATUS-Anzeige beim Senden EIN und AUS. Taste [F] drücken und halten, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

30 VERRIEGELN

Einstellen der LOCK-Funktion

Die Einstellung des Schalters **POWER** (LOCK) wählen, um die Bedienfeldtasten, den **DIAL**-Drehregler und den Schalter **PTT** entsprechend der nachstehenden Tabelle zu sperren:

Werte	Bedienfeldtasten	DIAL -Drehregler	PTT -Schalter (Push-To-Talk) (Sendebetrieb)
KEY	○	×	×
DIAL	×	○	×
K+D	○	○	×
PTT	×	×	○
K+P	○	×	○
D+P	×	○	○
ALL	○	○	○

Der Schalter **MONI/T-CALL**, der Schalter **VOL** und der Schalter **POWER** (LOCK) können nicht gesperrt werden.

31 MCGAIN

Stellt den Mikrofon-Verstärkungspegel ein

Den Eingangspegel des eingebauten Mikrofons oder eines optionalen externen Mikrofons anpassen.

LEVEL1 – LEVEL5 – LEVEL9	LEVEL1 (Mic-Verstärkung niedrig) – LEVEL9 (Mic-Verstärkung hoch)
--------------------------------	--

Während der Schalter **PTT** gedrückt wird, kann der Verstärkungspegel des Mikrofons angepasst werden.

In dieser Einstellung die Taste **[F]** lang drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

32 M/T-CL

Einstellung des Betriebs des Schalters MONI/T-CALL

Stellt die **MONI/T-CALL**-Schalterfunktion ein.

MONI	Drücken dieses Schalters öffnet den Squelch.
T-CALL	Drücken dieses Schalters aktiviert T-CALL (1750 Hz) für Repeaterzugriff.

33 MEM.NAM

Speicher-Tag-Name bearbeiten

Speichernamtags können dem Speicherkanal und dem HOME-Kanal zugewiesen werden. Weitere Einzelheiten siehe "Verwendung eines Speicher-Tags" (13).

34 MW MOD

Wählt den verfügbaren Speicherkanal

Wählt den nächsten verfügbaren Kanal beim Registrieren in einem Speicherkanal.

NEXT	Speichert die Daten im nächstniedrigen Speicherkanal vom zuletzt gespeicherten Speicherkanal.
LOWER	Speichert die Daten im nächsten verfügbaren "freien" Kanal.

35 NM/FRQ

Die Speicherkanalanzeige einstellen, die Frequenz oder das Name-Tag zu zeigen

Beim Abrufen des Speicherkanals oder des HOME-Kanals die Frequenzanzeige oder die Speichernamen-Taganzeige wählen.

FREQ	Zeigt die Frequenz an.
ALPHA	Zeigt das Namentag an.

Weitere Einzelheiten siehe "Wechsel zwischen Namentag-Anzeige und Frequenzanzeige" (14).



36 OPN.MSG

Eine Begrüßungsmeldung erstellen

Die Meldung festlegen, die drei Sekunden lang angezeigt wird.

OFF	Wird nicht angezeigt.
MSG	Die über den folgenden Vorgang eingegebene Meldung wird angezeigt.
DC	Zeigt die DC-Spannung der Batterie an.

● Meldungseingabemethode

- Die Taste **[F]** in dieser Einstellungsoption drücken, die Taste **[V/M]** drücken, während die Einstellwerte ausgewählt werden.
- Mit dem **DIAL**-Drehregler oder den Zifferntasten die Meldung mit bis zu 6 Zeichen eingeben.
 - Eingabe von Zeichen
Beispiel: Drücken der Taste **[2]** schaltet jeweils zu den folgenden Zeichen um.
A → B → C → 2 → A → ...
Beispiel: Drehen des **DIAL**-Drehreglers schaltet die folgenden Zeichen um.
... ↔ A-Z ↔ (Symbol) ↔ 0-9 ↔ (Symbol) ↔ A-Z ↔ ...
 - Bewegen des Cursors und Löschen der Eingabezeichen
Taste **[BAND]**: Bewegt den Cursor nach rechts
Taste **[MODE]**: Bewegt den Cursor nach links
Die Taste **[GM]** lang drücken:
Löscht alle Zeichen nach dem Cursor
- Die Taste **[V/M]** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

37 PAG.ABK

Aktiviert/deaktiviert die "Answer Back"-Funktion des erweiterten CTCSS Paging und Code-Squelch

Wenn eine andere Station, die dem Pager-Code entspricht, gerufen wird, wird das Funkgerät automatisch in den Sendemodus gesetzt (etwa 2,5 Sekunden lang), um die Gegenstation zu benachrichtigen, dass Sie kommunikationsbereit sind.

OFF	Sendet nicht automatisch.
ON	Sendet automatisch.

Weitere Einzelheiten siehe "Verwendung der Pager Answer Back-Funktion" (11).

38 PAG.CDR

Den zu empfangenden persönlichen erweiterten CTCSS Paging-Code angeben

Den Pager-Code für den Empfang einstellen, der von Gegenstationen gerufen werden soll.

01 – 05 – 50, 01 – 47 – 50	Den "Pager-Code" für den Empfang einstellen, der von Gegenstationen gerufen werden soll.
---	--

Weitere Einzelheiten siehe "Einstellen des Codes für die eigene Station" (10).

39 PAG.CDT

Den zu sendenden persönlichen erweiterten CTCSS Paging-Code angeben

Den Pager-Code (Senden) einstellen, um Gegenstationen zu rufen.

01 – 05 – 50, 01 – 47 – 50	Den Pager-Code einstellen, um Rufe zu Gegenstationen zu senden.
-------------------------------	---

Weitere Einzelheiten siehe "Rufen einer bestimmten Station" (📖11).

40 PASSWD

Die Passwort-Funktion ein- oder ausschalten.

Ein 4-stelliges Passwort kann eingestellt werden, um unbefugte Bedienung des Funkgeräts ohne Erlaubnis zu verhindern

OFF	Deaktiviert die PASSWORD-Funktion.
ON	Aktiviert die PASSWORD-Funktion.



- Einstellmodus [40 PASSWD] kann erst auf "ON" eingestellt werden, wenn das 4-stellige Passwort im Einstellmodus [41 PSWDWT] eingestellt worden ist.
- Wenn das Passwort vergessen wird, kann das Passwort nicht ohne die Funktion "Alle zurücksetzen" deaktiviert werden. Wenn die Funktion "Alle zurücksetzen" durchgeführt wird, werden alle Funkgeräteinstellungen initialisiert. Die Passwörter nicht vergessen.

41 PSWDWT

Eingabe des Passworts.

Das 4-stellige Passwort eingeben.

1. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um das 4-stellige Passwort einzugeben.

Cursor

Taste [**BAND**]: Bewegt den Cursor nach rechts

Taste [**MODE**]: Bewegt den Cursor nach links

2. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

42 PTT.DLY

Die PTT-Verzögerungszeit einstellen.

Eine Zeitverzögerung vor Beginn der eigentlichen Übertragung nach Drücken des Schalters **PTT** einstellen.

OFF	Deaktiviert die PTT -Verzögerungszeitfunktion.
20 MS/50 MS/100 MS /200 MS (ms)	Die Einstellung der Verzögerungszeit vor Beginn der eigentlichen Übertragung nach Drücken des Schalters PTT einstellen.



43 RAD ID

Zeigt die individuelle 5-stellige ID dieses Funkgeräts an

Funkgerät-ID (seine eigene ID) wird angezeigt.

44 RF SQL

Stellt die RF Ansprechschwelle der Rauschsperr ein

Diese Funktion ermöglicht Einstellung des Squelch, sich nur für Signale zu öffnen, die den zuvor ausgewählten Signalpegel auf dem S-Meter überschreiten.

OFF	Normaler Squelch-Betrieb. RF-Squelch ist AUS.
S1 – S9	Nur Signale, die den eingestellten S-Meterpegel überschreiten, öffnen den Squelch.



- Bei Einstellung der RF-Squelchfunktion blinkt die S-Meternummer, die der eingestellten Signalstärke entspricht.
- Beim Empfang von Signalen unter der eingestellten Signalstärke (S-Meterwert) blinkt die linke Seite der MODE/STATUS-Anzeige, es ist jedoch kein Audio zu hören.



Die RF-Squelchfunktion ist im FM-Modus oder AM-Modus verfügbar.

45 RPT.ARS

ARS (Automatic Repeater Shift) einstellen

Die automatische Repeater-Shift-Funktion ARS aktivieren oder deaktivieren (Repeater-Betrieb wird initiiert, indem auf die Repeaterfrequenz getunt wird).

OFF	Deaktiviert die ARS-Funktion.
ON	Die Repeater-Shift-Offsetfrequenz einstellen.

46 RPT.FRQ

Die Repeater-Shift-Offsetfrequenz einstellen

Die Repeater-Shift-Offsetfrequenz einstellen.

0.00M – 150.00M	Repeater-Shift-Offsetfrequenz (0,00 MHz - 150,00 MHz).
-----------------	--

47 RX MOD

Den Bandempfangsmodus einstellen

Jeder Bandempfangsmodus kann eingestellt werden.

AUTO	Der Empfangsmodus (FM-Modus oder AM-Modus) wird je nach verwendetem Frequenzband automatisch gewählt.
FM	Das ausgewählte Frequenzband wird auf FM-Modus eingestellt.
AM	Das ausgewählte Frequenzband wird auf AM-Modus eingestellt.

48 RXSAVE

Die Empfänger-Batterieschonfunktion einstellen

Legt das Ausschaltzeitintervall zum Schonen der Batterie beim Empfang (Schlafverhältnis) fest, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

OFF	Deaktiviert die Batterieschonfunktion.
0,2 s – 60,0 s	Aktiviert die Batterieschonfunktion. Der Empfang wird während der eingestellten Zeit automatisch ausgeschaltet, kein Signal ist zu hören. 0,2 S: 0,2 s empfangen/0,2 s Empfang AUS (1:1). 60,0 S: 0,2 s empfangen/60 s Empfang AUS (1:300).



- Beim längeren Wert der Batterieschonzeit wird eine kurze Übertragung oder der Beginn einer Meldung ggf. nicht gehört. Die Einstellung entsprechend den Betriebsaspekten anpassen.
- Die Batterieschonfunktion auf "AUS" stellen, wenn die DP-ID-Funktion in der Betriebsart Sprache FR (VW) verwendet wird.

49 SCM.WTH

Den Frequenzbereich des Speichersuchlaufs einstellen

Den Frequenzbandbereich beim Suchlauf im Speichermodus einstellen.

ALL	Alle Speicherkanäle werden unabhängig vom Band der registrierten Frequenz der Speicherkanäle durchsucht.
BAND	Nur Speicherkanäle mit Frequenzen, die auf dem gleichen Band wie der Kanal registriert sind, auf dem der Suchlauf gestartet wurde, werden durchsucht.

50 SCV.WTH

Den Frequenzbereich des VFO-Suchlaufs einstellen

Stellt die VFO-Suchlaufaktion ein, wenn der Suchlauf das Ende des Frequenzbands erreicht.

ALL	Wenn der Suchlauf den Bandrand erreicht, wird der Suchlauf in das nächste Frequenzband fortgesetzt.
BAND	Wenn der Suchlauf den Bandrand erreicht, wird der Suchlauf im gleichen Frequenzband wiederholt.

51 SCN.LMP

Die Hintergrundbeleuchtung auf EIN oder AUS stellen, wenn der Suchlauf stoppt

Stellt die Funktion der Hintergrundbeleuchtung ein, wenn ein empfangenes Signal den Suchlauf anhält.

OFF	Die Hintergrundbeleuchtung leuchtet nicht auf, wenn der Suchlauf stoppt.
ON	Wenn der Suchlauf kurzzeitig stoppt, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung ein.

52 SCN.RSM

Bedingung für Suchlauf fortsetzen einstellen

Beim Empfang des Signals und Anhalten des Suchlaufs den Empfangsbetrieb auswählen.

2,0 S – 5,0 S – 10,0 S (SEC)	Das Signal wird einen festgelegten Zeitraum lang empfangen, dann wird der Suchlauf fortgesetzt.
BUSY	Der Suchlauf stoppt auf einer empfangenen Frequenz, bis das Signal ausgeblendet wird. Zwei Sekunden nach dem Ausblenden des Signals wird der Suchlauf fortgesetzt.
HOLD	Der Suchlauf stoppt auf der aktuellen Empfangsfrequenz (Suchlauf wird nicht fortgesetzt). Der Suchlauf kann manuell fortgesetzt werden.

Weitere Einzelheiten siehe "Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt" (Bedienungsanleitung).

53 SCN.STR

Stellt die Zeit für den Suchlaufneustart ein

Das Zeitintervall festlegen, nachdem der Suchlauf fortgesetzt wird, nachdem ein während des Suchlaufs empfangenes Signal anhält.

0,1 S – 2,0 S – 10,0 S (SEC)	Legt die Zeit fest, nachdem der Suchlauf fortgesetzt wird, nachdem das während des Suchlaufs empfangene Signal endet.
------------------------------------	---

Weitere Einzelheiten siehe "Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt" (Bedienungsanleitung).

54 SQL.EXP

Einen Squelch-Code getrennt für Empfangen und Senden einstellen

Gilt für Squelch-Codes getrennt für TX und RX oder gleichzeitig für TX und RX.

SPL.OFF	Stellt Squelch-Codes ("D CODE"/"T DCS"/"D TONE") getrennt für TX und RX ein.
SPL.ON	Stellt Squelch-Codes ("D CODE"/"T DCS"/"D TONE") gleichzeitig für TX und RX ein.

Weitere Einzelheiten siehe "Auswahl des Squelchtyps im analogen FM-Modus" (□7).



55 TEMP

Gibt die aktuelle Temperatur im Funkgerät an

Zeigt den Innentempersensur in "°F" oder "°C" an.

Die Taste [V/M] drücken, um die Messeinheiten zwischen "°F" oder "°C" umzuschalten.

In dieser Einstellung die Taste [F] lang drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

56 TOT

Stellt den Timeout-Timer ein

Das Funkgerät so einstellen, dass es automatisch in den Empfangsmodus zurückkehrt, nachdem es über einen bestimmten Zeitraum dauerhaft gesendet hat. Die TOT-Funktion begrenzt unbeabsichtigte Übertragung unnötiger Signale und unerwünschten Batteriestromverbrauch (Timeout-Timer-Funktion).

OFF	Die TOT-Zeit wird deaktiviert.
0.5M – 3.0M - 10.0M (Minuten)	Das Funkgerät so einstellen, dass es automatisch in den Empfangsmodus zurückkehrt, nachdem es über den festgelegten Zeitraum dauerhaft gesendet hat.

Der Signalton erklingt etwa 10 Sekunden, bevor automatisch in den Empfangsmodus zurückgekehrt wird.

57 TS MUT

Die Stummschaltfunktion während der Tonsuche ein-/ausschalten

Einstellen, ob während der Tonsuche Audio ausgegeben wird oder nicht.

OFF	Schaltet das Audio während des Tonsuchbetriebs nicht stumm.
ON	Schaltet das Audio während des Tonsuchbetriebs stumm.

58 TS SPD

Einstellung der Geschwindigkeit der Tonsuche

Eine Geschwindigkeit für die Tonsuche einstellen.

FAST	Den Tonsuchbetrieb beschleunigen.
SLOW	Den Tonsuchbetrieb verlangsamen.

59 VER.INF

Zeigt die CPU- und DSP-Firmware-Version des Funkgeräts an

Zeigt die Firmware-Version des Funkgeräts an.

C x.xx	Die Software-Versionen des "CPU" werden gezeigt.
D x.xx	Die Software-Versionen des "DSP" werden gezeigt.



60 VFO.MOD

Den Frequenzwahlbereich für den Betrieb im VFO-Modus einstellen

Beim Drehen des **DIAL**-Drehreglers, den Frequenzabstimmbereich einstellen.

ALL	<p>Tuning wird zum nächsten Band fortgesetzt, wenn das Ende eines Bands erreicht wird.</p> <p>LUFT-Band (108 ~ 137MHz) → 144-MHz-Band (137 ~ 174MHz) → VHF (1) (174 ~ 222MHz) → VHF (2) (222 ~ 420MHz) → 430-MHz-Band (420 ~ 470MHz) → UHF (1) (470 ~ 580MHz)</p>
BAND	<p>Tuning wird zum anderen Ende des aktuellen Bands fortgesetzt, wenn das Ende des Bands erreicht wird. Beim Wechseln des Bands die Taste [BAND] drücken.</p> <p>LUFT-Band (108 ~ 137MHz) ↔ 144-MHz-Band (137 ~ 174MHz) ↔ VHF (1) (174 ~ 222MHz) ↔ VHF (2) (222 ~ 420MHz) ↔ 430-MHz-Band (420 ~ 470MHz) ↔ UHF (1) (470 ~ 580MHz)</p>

61 W/N.DEV

Den Sendemodulationspegel einstellen

Den Sendemodulationspegel einstellen. "WIDE" für normalen Betrieb auswählen.

WIDE	Normaler Sendemodulationspegel
NARROW	Der Pegel ist die Hälfte des normalen Sendemodulationspegels.

62 W-DGID

Die WIRES-X DG-ID-Nummer einstellen.

Die WIRES-X DG-ID auf die gleiche ID-Nummer wie die Knotenstation einstellen.

DGID01 - DGID99	Nur Knoten, die mit der eingestellten DG-ID-Nummer übereinstimmen, können verbunden werden.
AUTO	Nur offene Knoten, eingestellt auf die DG-ID-Nummer "00", können verbunden werden.

63 MYCALL

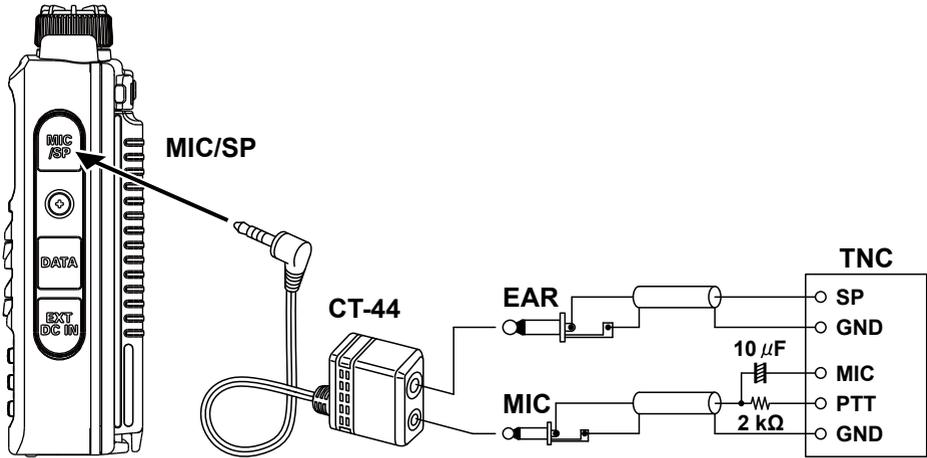
Einstellung des Rufzeichens.

Das eigene, im Funkgerät eingestellte Rufzeichen eingeben.

Weitere Einzelheiten siehe "Eingabe des Rufzeichens" (Bedienungsanleitung).

Verwenden des Funkgeräts für Packet-Kommunikation

Sie können mit Ihrem Funkgerät Packet-Kommunikation durchführen, indem Sie es mithilfe eines optionalen Mikrofonadapters (CT-44) an den TNC (Terminal Node Controller) anschließen.



Nach Anschluss des TNC an das Funkgerät wird der Ausgangssignalpegel zum TNC durch Einstellung des Lautstärkepegels des Funkgeräts eingestellt.

Außerdem den Signalpegel Eingang für das Funkgerät über die Einstelllautstärke des Eingangspegels am TNC anpassen (der Eingangspegel kann am Funkgerät nicht angepasst werden).

Beim Senden eines sehr großen Datenvolumens dauert die Übertragung länger und das Funkgerät kann sich überhitzen.

Wenn die Übertragung über längere Zeit fortgesetzt wird, aktiviert sich der Überhitzungsschutzstromkreis und die Sendeleistung nimmt ab. Wenn die Übertragung weiter fortgesetzt wird, wird die Übertragung automatisch gestoppt, um eine Überhitzung und daraus folgende Funktionsstörung des Funkgeräts zu verhindern.

Wenn die Überhitzungsschutzschaltung betätigt wurde und das Funkgerät dann in den Empfangsmodus zurückkehrt, das Funkgerät ausschalten oder es im Empfangsmodus lassen, bis die Temperatur sinkt.



• Die Batterieschonfunktion des Empfangs während der Packet-Kommunikation durch Auswahl von [48 RX SAVE] (☐39) im Einstellmodus auf OFF (Aus) einstellen.



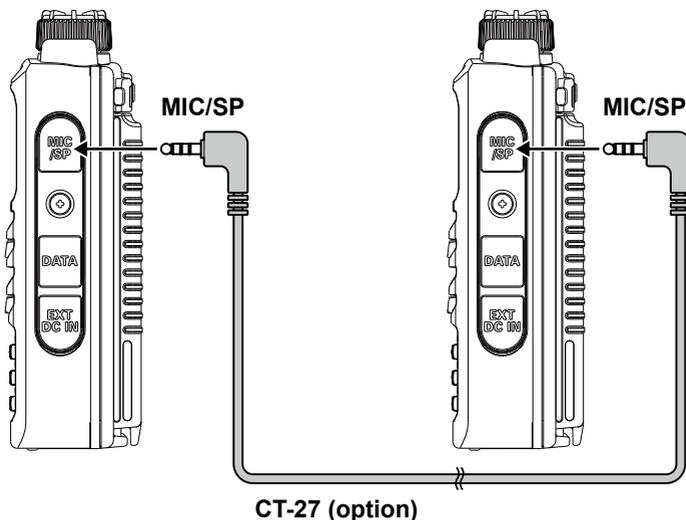
• Das von Ihrem PC erzeugte Rauschen kann den Empfang stören.

Wenn das Funkgerät in einen ungewöhnlichen Empfangszustand geht, das Funkgerät vom PC trennen und es mit einem Fotokopplungsgerät oder Rauschfilter an den PC anschließen.

• Einzelheiten zum Anschließen des TNC an den PC siehe die TNC-Bedienungsanleitung.

Clone-Funktion

Daten und verschiedene Einstellungen, die im Funkgerät gespeichert sind, können in jedes andere FT-70DE-Funkgerät kopiert werden.



1. Die Stromversorgung zu beiden FT-70DE-Funkgeräten ausschalten.
2. Die Gummikappe von der MIC/SP-Buchse jedes Funkgeräts entfernen, dann das optionale Clone-Kabel (CT-27) anschließen.
3. Die Taste [F] lang drücken, dann jedes Funkgerät einschalten.
"CLONE" wird auf dem LCD angezeigt, dann geht das Funkgerät in die Clone-Betriebsart.
4. Die Taste [MODE] am empfangsseitigen Funkgerät drücken.
"--WAIT--" (Warten) wird auf dem empfangenden Funkgerät angezeigt.
5. Die Taste [BAND] am sendeseitigen Funkgerät drücken.
 - "--TX--" wird auf dem sendenden Funkgerät angezeigt, dann beginnt das Kopieren der Daten.
 - Die Anzeige des empfangenden Funkgeräts wechselt von "--WAIT--" (Warten) auf "--RX--" (Empfangen).
 - Wenn die Datenübertragung beginnt, erscheint der Sendedatenmengenanzeiger auf dem LCD.
6. Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, kehrt das Funkgerät der Empfangsseite in den normalen Modus zurück. Beim Funkgerät der Sendeseite kehrt die Anzeige auf dem LCD von "--TX--" (Senden) auf "CLONE" zurück.
7. Die Stromversorgung der beiden Funkgeräte abschalten, dann das Clone-Kabel trennen.



Wenn während der Datenübertragung "ERROR" auf dem LCD erscheint, kann der Kopiervorgang nicht abgeschlossen werden. Die Verbindung des Clone-Kabels überprüfen und den Clone-Vorgang von Anfang an wiederholen.

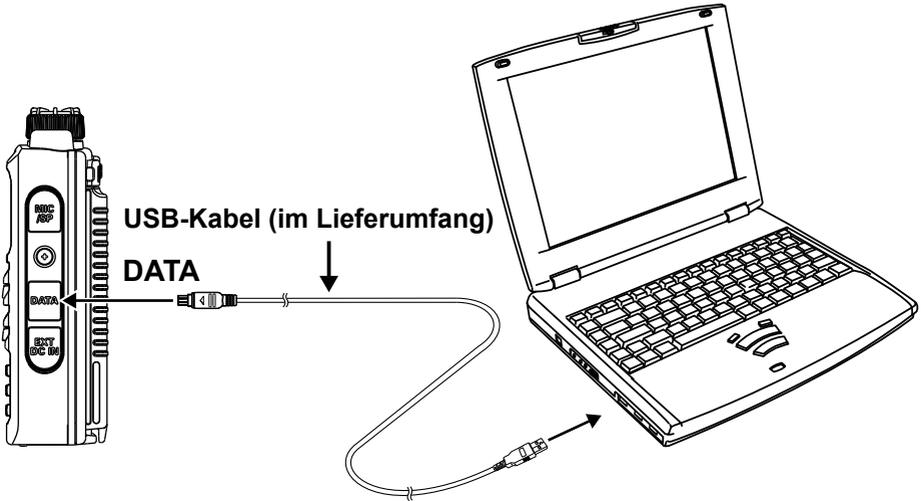
Verbinden mit einem PC

Zum Aktualisieren der Funkgerät-Firmware den PC wie nachstehend beschrieben an den DATA-Anschluss des Funkgeräts mit dem Mini-USB-Kabel im Lieferumfang anschließen.

Aktualisieren der Firmware

Die Firmware des FT-70DE kann aktualisiert werden.

Wenn ein neues Firmware-Update für das FT-70DE verfügbar ist, laden Sie die Daten von der YAESU-Website herunter, um das FT70-DE auf den neuesten Stand zu aktualisieren.



Wenn Sie eine Funktionsstörung vermuten

Vor einer Reparaturanfrage Folgendes überprüfen.

- Das Funkgerät schaltet sich nicht ein.
 - Ist die Batterie leer?
 - Akku nach dem Kauf und dann, wenn das Funkgerät über längere Zeit nicht benutzt wurde, aufladen.
 - Ist der Akku richtig eingesetzt?
Akku gemäß den Anweisungen unter „Einsetzen des Akkus“ in der Bedienungsanleitung sicher einsetzen.
 - Ist die externe Stromversorgung richtig angeschlossen?
Bei Verwendung einer externen Stromversorgung den externen Netzadapter mit einem Zigarettenanzünderstecker (SDD-13) oder einem externen Stromkabel (E-DC-6) an die DC-Eingangsbuchse anschließen.
 - Ist die Spannung des Akkus oder der externen Stromversorgung korrekt?
Sicherstellen, dass noch Ladung im Akku ist (nicht vollständig entladen). Sicherstellen, dass die Ausgangsspannung des SDD-13 oder des E-DC-6 ungefähr 12 V beträgt.
- Es gibt keinen Ton.
 - Ist der Squelchpegel (oder S-Meter-Squelchpegel) zu hoch eingestellt?
Den Schalter **MONI/T-CALL** drücken und sicherstellen, dass weißes Rauschen zu hören ist.
Squelchpegel (oder S-Meter-Squelchpegel) beim Empfang eines schwachen Signals anpassen.
 - Ist die Lautstärke niedrig?
Die Taste **VOL** drücken und gleichzeitig den **DIAL**-Drehregler im Uhrzeigersinn drehen, um die Lautstärke zu erhöhen.
 - Ist der Tonsquelch oder DCS eingeschaltet?
Wenn der Tonsquelch oder DCS eingeschaltet ist, wird der Ton nicht ausgegeben, bis das Funkgerät ein Signal enthält, das die gleiche Tonfrequenz oder den eingestellten DCS-Code enthält.
 - Ist die Betriebsart C4FM Digital aktiv?
Wenn die AMS-Funktion eingeschaltet ist, wird der Ton nicht ausgegeben, bis das Funkgerät ein Signal empfängt, das den analogen FM-Modus enthält.
Wenn zudem die DG-ID-Funktion aktiv ist und die DG-ID-Nummer auf eine andere Nummer als „00“ eingestellt ist, wird der Ton erst ausgegeben, wenn das Funkgerät ein Signal empfängt, das der zweistelligen DG-ID entspricht.
- Es werden keine Funkwellen übertragen.
 - Drücken Sie den Schalter **PTT** richtig?
 - Ist die **PTT**-Sperrung aktiv?
 - Ist die Busy-TX-Sperre (BCLO-Funktion) eingeschaltet?
Wenn die Busy-TX-Sperre (BCLO-Funktion) aktiv ist, kann beim Empfang eines Signals keine Übertragung erfolgen, selbst wenn **PTT** gedrückt wird. Warten, bis das empfangene Signal endet und dann den Schalter **PTT** drücken.
 - Liegt die Sendefrequenz auf einem Amateurfunkband?
Eine Sendung kann nicht auf dem AM-Rundfunkband/Kurzwellen-Rundfunkband/FM-Rundfunkband/Luftband/Informationsradioband erfolgen.
 - Ist die Spannung des Akkus oder der externen Stromquelle korrekt?
Verbleibende Ladung des Akkus überprüfen.
Zusätzlich verhindert die Nutzung einer unzulänglichen Stromversorgung, bei der die Spannung während der Übertragung abfällt, dass das FT-70DE mit voller Leistung arbeitet.
- Die Tasten oder der **DIAL**-Drehregler reagieren nicht.
 - Ist die Tastensperre oder die DIAL--Sperrung eingeschaltet?
- Der Akku kann nicht geladen werden oder die Batteriestärke ist sofort nach dem Laden aufgebraucht.
 - Wird der Akku mit einem von Yaesu angegebenen Ladegerät geladen?
Den Akku mit dem Zubehörbatterieladegerät (SAD-11) oder der Schnellladeschale (SBH-28) laden. Bei Verwendung einer externen Stromversorgung den externen Netzadapter mit einem Zigarettenanzünderstecker (SDD-13) oder einem externen Stromkabel (E-DC-6) anschließen.
 - Ist der verwendete Akku erschöpft?
Falls auf dem LCD während des Ladevorgangs „CHGERR“ erscheint und der Akku nach dem Ablauf von 10 oder mehr Stunden nicht geladen werden kann, den Ladevorgang des Akkus sofort beenden. Der Akku hat vermutlich das Ende seiner Lebensdauer erreicht oder ist defekt. In diesem Fall den Akku erneuern.
 - Akku innerhalb des Temperaturbereichs von +5 °C bis +35 °C aufladen.





Copyright 2018
YAESU MUSEN CO., LTD.
Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Vervielfältigung dieser
Anleitung, ob ganz oder teilweise, ist ohne
ausdrückliche Genehmigung von YAESU
MUSEN, CO., LTD., verboten.

YAESU MUSEN CO., LTD.

Tennozu Parkside Building
2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002 Japan

YAESU USA

6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.

YAESU UK

Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.